VERANSTALTUNGEN
Juli bis Dezember
2019
DGB
Bildungswerk
München

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das zweite Halbjahr 2019 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Juli bis Dezember 2019. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist …

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
DGB Bildungswerk Bayern e. V., Region München

Sabine Weitganz
Geschäftsführerin

Simone Burger
DGB-Kreisvorsitzende

Cornelia Spreuer
Leitung Münchenprogramm

Über uns

Gefördert durch die Landeshauptstadt München **Kulturreferat**

Recognised for excellence
Qualitätsmanagement nach EFQM

Unterstützt durch: **Münchens DGB-Gewerkschaften**

Verantwortlich: DGB Bildungswerk Bayern e. V.
Region München
Cornelia Spreuer
Schwanthalerstr. 64
80336 München

Internet: http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/
Fax: 0 89 / 5 38 04 94

Ansprechpartnerin: Cornelia Spreuer Tel. 0 89 / 55 93 36-40
E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Redaktion: Cornelia Spreuer
E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Titel / Illustrationen: Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamtherstellung: prograph gmbH München (Laim)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel

A Lebenswelt München

a) München entdecken und staunen 12
b) Natur in der Stadt 45

B Arbeit, Personen und Institutionen in München

a) Betriebserkundungen 52
b) Einrichtungen in München 63
c) Ausstellungen/Museen 69

C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften 74
b) Staat und Gesellschaft 74
c) Philosophie, Religion und Kultur 78
d) Nationalsozialismus und Neofaschismus 80
e) Weitere Themen 81

Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

www.bildungswerk-bayern.de

(Am Ende der Startseite rechts)

Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.

D Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen 85
b) Persönlichkeitsentwicklung 92
c) Digitale Welt 99

E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen und Studienfahrten 102
b) Gesundheit und Ernährung 107

F Ihre Rechte

a) Arbeits- und allgemeines Recht 112
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde 117

G Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis 120
b) Liste der Referenten/-innen 123
c) Das Team München 125
d) Unser Illustrator 126
e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen 127

Die Broschüre

„Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (s. a. Kurse A001, A002 und C268-19/2).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,– € zzgl. Versandkosten gerne zu.

Alle Angebote von Juli bis Dezember 2019 chronologisch und auf einen Blick

Bitte melden Sie sich an!

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis eine Woche vor Beginn möglich (siehe S. 129).

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldenummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

A = Ausstellung
BB = Betriebserkundung / Institutionenbesichtigung
Exk = Exkursion / Studienreise
I = Informationsveranstaltung
KR = Kursreihe
L = Lesung
Rad = Radltour
RG = (Stadtteil-) Rundgang
S = Sprachkurs
TS = Tagesseminar
V = Vortrag / Podiumsdiskussion
WS = Workshop
★ = Veranstaltung im Rahmen von Arbeit und Leben. Siehe dazu auch S. 122

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
01.07.2019	montags	KR	Tanzkreis für weniger Geübte	D302-19/2	86
01.07.2019	montags	KR	Tanzkreis für Geübte	D303-19/2	87
01.07.2019	montags	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D309-19/2	90
04.07.2019	Do	V	Heimat & Heimatschutz	C256★-19/2	80
05.07.2019	Fr	Rad	Pedelec-Schnuppertour	E403-19/2	103
06.07.2019	Sa	Exk	Blumensommer auf den Hardtwiesen	E401-19/2	102
07.07.2019	So	RG	Wilde Unkräuter	A076-19/2	45
09.07.2019	Di	BB	Deutsche Eiche	B153a-19/2	62
09.07.2019	Di	BB	Das Gärtnerplatztheater	B159-19/2	66
10.07.2019	Mi	RG	Spaziergang zu den „Baum-Exoten“	A077-19/2	46
10.07.2019	Mi	V	Oskar Maria Graf	D310-19-2	91
11.07.2019	Do	RG	Ein öko-sozialer Spaziergang	A008-19/2	15
12.07.2019	Fr	RG	Demokratie 2019	A009-19/2	16
13.07.2019	Sa	RG	Architektur als Skulptur	A019-19/2	21
13.07.2019	Sa	RG	Natur in der Stadt: Sommer	A078-19/2	46
13.07.2019	Sa	V	Die Wasservögel vom Olympiapark	A084-19/2	49
17.07.2019	Mi	Rad	Münchner Naturdenkmäler, Teil 1	A079-19/2	47
17.07.2019	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B154-19/2	63
19.07.2019	Fr	RG	Schiavi di Hitler	A004-19/2	13
19.07.2019	Fr	RG	Hofgarten und Englischer Garten	A052-19/2	38
21.07.2019	So-Mi	Exk	Nationalpark Berchtesgaden	E404-19/2	104
22.07.2019	Mo	RG	Oskar Maria Grafs Münchner Jahre	A030-19/2	26
24.07.2019	Mi	RG	Jessas! Beim König, ein Meer von Eis!	A022-19/2	22
25.07.2019	Do	I	„Au Backe“	F504-19/2	114
31.07.2019	Mi	Rad	Münchner Naturdenkmäler, Teil 2	A080-19/2	47
01.08.2019	Do	A	Literarisches München	B176-19/2	72
03.08.2019	Sa	RG	Vergessene Münchnerinnen	A059-19/2	43
03.08.2019	Sa	Rad	Naturkundliche Radltour	A081-19/2	48
08.08.2019	Do	RG	Humor ist, wenn man trotzdem lacht	A032-19/2	27
08.08.2019	Do	RG	Italienisches München	A053-19/2	39

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
10.08.2019	Sa	RG	Gans bewegt im Westpark	A085-19/2	50
23.08.2019	Fr	Rad	Nachtlichter	A006-19/2	14
23.08.2019	Fr	RG	Maxvorstadt	A016-19/2	19
28.08.2019	Mi	RG	Der Münchner und sein Bier	A029-19/2	26
03.09.2019	Di	V	Anarchismus in Theorie und Praxis	C246★-19/2	78
06.09.2019	Fr	RG	Drei Türme – drei Geschichten	A013-19/2	18
07.09.2019	Sa	Exk	Mühltal – Leutstetten – Wildmoos	E402-19/2	103
10.09.2019	Di	BB	Deutsche Eiche	B153b-19/2	62
10.09.2019	Di	V	Gewaltmonopol des Staates	C216★-19/2	74
11.09.2019	Mi	BB	Im Münchner Untergrund U6-Süd	B155a-19/2	64
12.09.2019	Do	RG	Monumente der Macht in München	A020-19/2	21
13.09.2019	Fr	RG	Königsthron, Eisenbahnklo, Toilettenhaus	A023-19/2	23
14.09.2019	Sa	RG	Zwischen den Isarbrücken	A055-19/2	40
14.09.2019	Sa	TS	„Gut gebrüllt ist halb verloren“	D320-19/2	94
15.09.2019	So	RG	Straßennamen in Neuhausen	A060-19/2	44
17.09.2019	Di	L	Prekäre Arbeitswelten	C200★-19/2	74
17.09.2019	Di	V	Sicherheit als Staatsaufgabe?	C217★-19/2	75
18.09.2019	Mi	RG	Die Borstei	A048-19/2	36
19.09.2019	Do	RG	Das Haus der Kunst	A021-19/2	22
19.09.2019	Do	RG	Nackte Tatsachen in München	A035-19/2	28
19.09.2019	Do	V	Die Macht der Manipulation	C219★-19/2	76
19.09.2019	Do	V	Smartphone, aber richtig!	D328-19/2	99
20.09.2019	Fr	RG	Lehel	A017-19/2	20
20.09.2019	Fr	RG	Hofbräuhaus und Graggenauer Viertel	A037-19/2	30
20.09.2019	Fr	RG	Die Frauenkirche	A054-19/2	39
22.09.2019	So	RG	Durch die Prinz-Ludwigshöhe	A038-19/2	30
23.09.2019	montags	KR	Bairische Volkstänze	D300a/b-19/2	85
24.09.2019	Di	V	Freiheit oder Sicherheit?	C218★-19/2	75
24.09.2019	Di	V	Geschichte der Frankfurter Schule	C247★-19/2	79
26.09.2019	Do	RG	Die Wiesn und ihre Geschichte(n)	A043★-19/2	33

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
26.09.2019	Do	I	Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld	F505-19/2	116
27.09.2019	Fr	RG	Zur McGraw-Kaserne	A001-19/2	12
27.09.2019	Fr	RG	Frauen, Saitenspiel und Lustschlösser	A010-19/2	16
27.09.2019	Fr	RG	Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel	A033-19/2	27
28.09.2019	Sa-Fr	Exk	Vorpommersche Boddenlandschaft	E405-19/2	105
29.09.2019	So	RG	Literatur und NS-Widerstand	A034-19/2	28
01.10.2019	Di	BB	Bayerische Akademie der Wissenschaften	B162-19/2	67
04.10.2019	Fr	RG	Vom Gefangenenlager zur Künstlerkolonie	A005-19/2	14
05.10.2019	Sa	RG	Drunt in da greana Au	A014-19/2	18
05.10.2019	Sa	RG	Westpark-Ostteil	A024-19/2	23
05.10.2019	Sa	RG	Das Schlachthofviertel	A039-19/2	31
05.10.2019	Sa	S	English Walking	D305-19/2	88
06.10.2019	So	RG	Mittags durch das Münchenstift	A025-19/2	24
07.10.2019	Mo	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D325-19/2	97
08.10.2019	Di	BB	Institut für Pathologie	B105-19/2	54
08.10.2019	Di	BB	Eine Führung durch das Archiv Geiger	B172-19/2	70
08.10.2019	Di	V	Instagram – das soziale Bildernetzwerk	D330-19/2	100
08.10.2019	dienstags	Kr	Qigong und Pilates	E427-19/2	107
10.10.2019	Do	V	WhatsApp statt SMS?	D329-19/2	99
10.10.2019	Do	V	„Weißt Du, was Du isst?“	E422-19/2	108
11.10.2019	Fr	BB	Der Fassmacher von München	B113-19/2	61
11.10.2019	Fr	BB	Hauptzollamt München	B156-19/2	65
11.10.2019	Fr+Sa	S	Superlearning English – Kompakt	D306-19/2	89
12.10.2019	Sa	RG	Das Wiesnviertel	A040-19/2	31
13.10.2019	So	RG	Auf den Spuren starker Frauen	A007-19/2	15
13.10.2019	So	RG	Durch den Luitpoldpark	A026-19/2	24
13.10.2019	So	RG	Des oide München	A044-19/2	34
14.10.2019	Mo	RG	Von Schurken und Gendarmen	A028-19/2	25
14.10.2019	Mo	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B106-19/2	55
15.10.2019	Di	V	Kunst und revolutionäre Politik	C248★-19/2	79

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
15.10.2019	dienstags	WS	„Sütterlin“ und alte deutsche Schreibschrift	D304-19/2	87
16.10.2019	Mi	BB	Im Münchner Untergrund U1	B155b-19/2	64
16.10.2019	mittwochs	S	English für Urlaub und Beruf	D307-19/2	89
16.10.2019	mittwochs	WS	Kreatives Schreiben	D321-19/2	94
17.10.2019	Do	I	Ihre Rechte als Patient	F503-19/2	114
17.10.2019	Do	I	Verbraucherzentrale Bayern	F512-19/2	117
18.10.2019	Fr	RG	Kunst braucht den nackten Menschen	A036-19/2	29
18.10.2019	Fr	RG	Bedeutende Frauen der Wittelsbacher	A045-19/2	35
18.10.2019	Fr	RG	Das Westend	A051-19/2	38
19.10.2019	Sa	RG	Wolfratshausen-Waldram: Das BADEHAUS	A058-19/2	42
19.10.2019	Sa	RG	Den Vögeln in die Nester geschaut	A082-19/2	48
19.10.2019	Sa	WS	Argumente gegen Stammtischparolen	D324-19/2	96
20.10.2019	So	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A002-19/2	12
20.10.2019	So	RG	Auf den Spuren der Seuchengeschichte	A011-19/2	17
20.10.2019	So	RG	Auf den Spuren von Rumford und Sckell	A056-19/2	41
21.10.2019	Mo	BB	Schloss Blutenburg	B163-19/2	68
21.10.2019	Mo	V	Unser Weg führte nach Dachau I	C257-19/2	80
21.10.2019	Mo	WS	Gut reagiert!	D326-19/2	97
22.10.2019	Di	BB	Deutsche Eiche	B153c-19/2	62
22.10.2019	Di	V	„Sag, was Sache ist“	D323-19/2	96
24.10.2019	Do	A	Überblicksführung Kunsthalle München	B173-19/2	70
24.10.2019	Do	V	Retro oder Vintage	C267-19/2	82
25.10.2019	Fr	RG	Erste Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert	A018-19/2	20
25.10.2019	Fr	RG	Die Leit von da Au und ihre Kirchweihdult	A046-19/2	35
25.10.2019	Fr	V	Im Inneren der McGraw-Kaserne	C268-19/2	82
26.10.2019	Sa	BB	Unser Weg führte nach Dachau II	B157-19/2	65
27.10.2019	So	RG	Frauengeschichte(n) ums Rathaus	A061-19/2	44
28.10.2019	Mo	BB	Bayerische Staatsoper	B160-19/2	66
29.10.2019	Di	BB	Drechslerei Seiler	B107-19/2	56
29.10.2019	Di	BB	Kaffeerösterei Schneid	B111-19/2	59

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
30.10.2019	Mi-Mo	Exk	Nationalpark Bayerischer Wald	E406-19/2	106
31.10.2019	Do	RG	Trauts Eich bei der Nacht …	A047-19/2	36
03.11.2019	So	RG	Jugendstil in Neuhausen	A041-19/2	32
04.11.2019	Mo	I	Altersvorsorge für Frauen	F513-19/2	118
05.11.2019	Di	BB	Besuch bei der ADAC-Zentrale	B108-19/2	56
05.11.2019	Di	BB	Die neue Bürowelt bei Microsoft	B112-19/2	60
05.11.2019	Di	V	Selbsthilfegruppe für Nicht-Erben?	C220-19/2	76
05.11.2019	Di	L	Sich das Leben nehmen	E421-19/2	107
06.11.2019	mittwochs	I	Mein Recht als Wohnungseigentümer	F500-19/2	112
06.11.2019	mittwochs	I	Erben und vererben	F501-19/2	113
07.11.2019	Do	V	Arthrose – muss nicht sein!	E424-19/2	109
08.11.2019	Fr	RG	Die Königlich-Bayerischen Hoflieferanten	A015-19/2	19
08.11.2019	Fr	BB	Pressehaus Bayerstraße	B104-19/2	54
08.11.2019	Fr	V	Die Geschichte Bayerns	C266-19/2	81
09.11.2019	Sa	RG	Der Waldfriedhof	A042-19/2	32
09.11.2019	Sa	WS	Fremde Kulturen enträtseln	D327★-19/2	98
09.11.2019	Sa	Exk	Paterzeller Eibenwald	E400-19/2	102
10.11.2019	So	RG	„Es lebe der Zentralfriedhof“	A057-19/2	41
10.11.2019	So	RG	Frauen und Politik 1919 bis 2019	A062-19/2	45
11.11.2019	Mo	RG	Im Rücken der Bavaria	A049-19/2	37
11.11.2019	Mo	BB	Erdwärme – Geothermie	B100-19/2	52
11.11.2019	Mo	BB	Funkhaus München	B161-19/2	67
11.11.2019	Mo	I	Patienten-, Betreuungsverfügung	F502-19/2	113
12.11.2019	Di	BB	Volkssternwarte München	B150-19/2	61
12.11.2019	Di	BB	Archiv der Münchner Arbeiterbewegung	B164-19/2	68
12.11.2019	Di	V	Kyushu – Japans Süden	C269-19/2	83
13.11.2019	Mi	BB	Im Münchner Untergrund U2	B155c-19/2	64
13.11.2019	mittwochs	S	English by Pop Songs	D308-19/2	90
14.11.2019	Do	BB	Führung durch die Hofpfisterei	B101-19/2	52
15.11.2019	Fr	BB	Pinakothek der Moderne	B171-19/2	69

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
16.11.2019	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A050★-19/2	37
16.11.2019	Sa	WS	Ihre Präsenz und Merkfähigkeit	D316-19/2	92
17.11.2019	So	RG	Couragierte Widerstandskämpferin	A003-19/2	13
19.11.2019	Di	BB	Besuch des Cuvilliés-Theaters	B165-19/2	69
21.11.2019	Do	I	Gesetzlich versichert – Privat zahlen	F506-19/2	116
21.11.2019	Do	I	Kapitalanlagen	F511-19/2	117
23.11.2019	Sa	TS	Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit	D317-19/2	92
24.11.2019	So	A	Überblicksführung Museum Brandhorst	B174-19/2	71
25.11.2019	Mo	BB	Technisches Betriebszentrum	B109-19/2	57
25.11.2019	Mo	V	Die AfD und die Spaltung der Gesellschaft	C221★-19/2	77
26.11.2019	Di	V	Unverträglichkeiten und Allergien	E423-19/2	109
27.11.2019	Mi	BB	Klärwerk „Gut Großlappen“	B102-19/2	53
28.11.2019	Do	V	Das Blutbild – Was zeigt es uns an?	E425-19/2	110
29.11.2019	Fr	V	Frauen zwischen Aufbruch und Backlash	C223★-19/2	78
30.11.2019	Sa	RG	Münchner Klostergeheimnisse	A012-19/2	17
30.11.2019	Sa	WS	Die Kunst des Flirtens	D322-19/2	95
01.12.2019	So	RG	Knospen der Bäume	A083-19/2	49
02.12.2019	Mo	BB	Deutsche Eiche	B153d-19/2	62
02.12.2019	montags	KR	Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz	D301-19/2	86
03.12.2019	Di	BB	Erdgasspeicher Wolfersberg	B103-19/2	53
03.12.2019	Di	BB	Landesamt für Maß und Gewicht (LMG)	B110-19/2	58
03.12.2019	Di	V	Das Ende der Utopie?	C222★-19/2	77
07.12.2019	Sa	TS	Körpersprache	D319-19/2	93
08.12.2019	So	A	Überblicksführung Haus der Kunst	B175-19/2	71
10.12.2019	Di	L	Boarischer Advent	D311-19/2	91
11.12.2019	Mi	BB	Im Münchner Untergrund U3	B155d-19/2	64
11.12.2019	Mi	V	Hormone – in Balance?	E426-19/2	110
12.12.2019	Do	V	Äthiopien und Eritrea	C270★-19/2	83
14.12.2019	Sa	WS	Kritik ohne Angriff	D318-19/2	93
31.12.2019	Di	RG	Die Rose aus dem Bayernland	A027-19/2	25

Lebenswelt München

Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

A001-19/2
Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP zur McGraw-Kaserne
€ 7

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **27.09.2019**, 15:00–17:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
▷ Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gebäude St.-Quirin-Platz 1
▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir die digitale Bildpräsentation „Im Inneren der McGraw-Kaserne“ (C268-19/2) am 25.10.2019 an.

A002-19/2
„Little America“ am Perlacher Forst
€ 7

Spaziergang durch die ehemalige Housing Area der US-Armee
Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine Wohnsiedlung der US-Armee. Die Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernen Krankenhaus ermöglichte es den ständig wechselnden Bewohnern, am Münchner Stadtrand ein typisch amerikanisches Leben zu führen. Mit dem alljährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wie lebte es sich in „Little America“ und wie wurden „die Amis“ von den deutschen Nachbarn wahrgenommen? Anhand von Zeitzeugenberichten und zahlreichen historischen Fotos und Dokumenten begeben wir uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **20.10.2019**, 10:30–12:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
▷ Treffpunkt: Ecke Lincolnstraße/Cincinnatistraße
▷ (Nähe Bushaltestelle Lincolnstraße)

Ella Lingens: Couragierte Widerstandskämpferin gegen das NS-Regime

A003-19/2
€ 6

Auf dem Neubaugebiet des ehemaligen Agfa-Geländes wurde im November 2016 der Ella-Lingens-Platz eingeweiht. Er ist benannt nach der Wiener Juristin und Ärztin Ella Lingens (1908–2002), die während der NS-Zeit Juden zur Flucht verhalf. Sie wurde von der Gestapo festgenommen, kam nach Auschwitz, später nach Dachau und wurde im KZ-Außenlager des Agfa-Kamerawerks in Giesing eingesetzt. Der Gedenkspaziergang beginnt auf dem einstigen Agfa-Werksgelände und führt zum Standort des ehemaligen KZ-Außenlagers in der Weißenseestraße. Hier wird auch an die über 500 KZ-Häftlingsfrauen erinnert, die für den ehemaligen Rüstungskonzern Agfa Zwangsarbeit leisten mussten.

▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.11.2019**, 15:00–16:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
▷ Treffpunkt: Ella-Lingens-Platz, Höhe Werner-Schlierf-Str. 25

Schiavi di Hitler – Italienische Militärinternierte im Lager an der Ehrenbürgstraße

neu

A004-19/2
€ 6

Im ehemaligen Zwangsarbeiterlager an der Ehrenbürgstraße waren im Nationalsozialismus Menschen verschiedenster europäischer Herkunfts- und Nachbarländer untergebracht, unter ihnen auch eine größere Gruppe von italienischen Männern. Diese sogenannten italienischen Militärinternierten (IMIs) wurden 1943–45 im Ausbesserungswerk der Reichsbahn in Neuaubing eingesetzt. Eine Führung über das historische Lagergelände erzählt die Geschichte der „Schiavi di Hitler“, einer fast vergessenen Opfergruppe.

▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **19.07.2019**, 17:00–18:30 Uhr
▷ Leitung: Elvira Auer
▷ Treffpunkt: Ehrenbürgstr. 9, Osteingang vor Kindergarten

Vom Gefangenenlager zur Künstlerkolonie – Der Erinnerungsort an der Ehrenbürgstraße

A005-19/2
€ 6

Das ehemalige Zwangsarbeiterlager in der Ehrenbürgstraße blieb nahezu vollständig als Zeugnis der NS-Geschichte erhalten. Damit ist es eine Rarität in Deutschland, die ihre Existenz nicht zuletzt der Tatsache verdankt, dass Gebäude und Gelände nach dem Krieg fast ununterbrochen genutzt wurden – als Kriegsgefangenenlager, Flüchtlingsunterkunft, Wohnheim und gegenwärtig durch Handwerker und Künstler. Die Führung am historischen Ort begibt sich auf die Spuren dieser mehr als sieben Jahrzehnte währenden Geschichte und bietet einen Einblick in die heutige Nutzung des Areals.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **04.10.2019**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: Ehrenbürgstr. 9, Osteingang vor Kindergarten

Nachtlichter

A006-19/2
€ 8

Nächtliche Fahrradexkursion durch die Stadt

Wir fahren nachts, um die Stadt auch mal aus dieser Perspektive zu sehen und zu bewundern. Dabei werden der historische Hintergrund der Gebäude sowie die verwendete Beleuchtungstechnik erklärt. Wir beginnen im Umfeld der beleuchteten Bavaria, fahren dann mit Zwischenstationen zum angestrahlten Friedensengel und erleben schließlich den nächtlichen Marienplatz, wo um ca. 23:30 Uhr die Tour endet.

- ▶ Radltour, Freitag, **23.08.2019**, 21:00–23:30 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Esperantoplatz
- ▷ Bitte stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung Ihres Fahrrades einwandfrei funktioniert.
- ▷ Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 30.08.2019

Auf den Spuren starker Frauen in München

A007-19/2
€ 6

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die Münchener Altstadt und erfahren Sie interessante und spannende Geschichten der Frauen, die München in verschiedenen Bereichen geprägt haben. Sei es in der Architektur, Kunst, Politik, im sozialen Bereich oder auf der Bühne. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt werden wir Ihnen die Lebensgeschichten von Henriette Adelaide von Savoyen, Ellen Ammann, Therese Giehse, Adele Spitzeder und Liesl Karlstadt erzählen.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **13.10.2019**, 14:00–15:30 Uhr
▷ Leitung: Angelika Lohner, Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Hauptportal Theatinerkirche

München wird besser – ein öko-sozialer Rundgang

neu

A008-19/2
€ 8

Nachhaltig in die Zukunft? München ist reich – auch an Menschen und Orten, die den weltweiten schlimmen Entwicklungen wie Klimawandel, auseinanderdriftenden Gesellschaften und Hungersnöten etwas entgegenzusetzen haben. Auf diesem öko-sozialen Rundgang lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie jede/r aus seinem/ihrem Alltag heraus etwas mit-bewirken kann. Sei es durch bewussteres Essen und Trinken, alternative Banken, faire Kleidung oder nachhaltige Urlaube – die Alternativen sind da und warten darauf, entdeckt zu werden.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **11.07.2019**, 15:00–17:00 Uhr
▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist mehrerer Bürgerinitiativen
▷ Treffpunkt: Bei den Eisbachsurfer*innen – an der Bushaltestelle Nationalmuseum/Haus der Kunst (100er Bus stadteinwärts). Endpunkt: Marienplatz
▷ mit Besuch Bauernmarkt im Lehel

Demokratie 2019 – wir regieren uns selbst, oder?

neu

A009-19/2
€ 8

Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen, schrieb Max Frisch. Ist Wählengehen alles, was wir tun können? Auf keinen Fall. Die zweistündige Tour führt uns an Regierungsorte und klärt interaktiv auf über unsere vielen Möglichkeiten, mitzuwirken. Wir treffen eine(n) echte(n) Politiker*in, stellen uns einer alternativen Oberbürgermeister-Wahl und lernen, wie man eine Demonstration organisiert.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **12.07.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist mehrerer Bürgerinitiativen
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, am Spielzeugmuseum im Turm des Alten Rathauses. Endpunkt Ecke Salvator-/Theatinerstraße.

Schöne Frauen, Saitenspiel und Lustschlösser

neu

A010-19/2
€ 7

Skandale und Affären der Wittelsbacher
Sinnesfreuden und Lebenslust standen nicht selten im Hause Wittelsbach hoch im Kurs, selbst wenn dies gelegentlich zu Lasten der Staatsgeschäfte ging. Weil ihm „schöne Frauen“ mehr behagten als die Bruderkämpfe verzichtete Herzog Sigismund auf das Mitregieren, zog sich in die Blutenburg zurück und lebte mit einer Bürgerlichen zusammen. Um das Erbe Bayerns zu sichern, hätte Kurfürst Karl Theodor ein Kind anerkannt, das nicht seins war, und Ludwig I. opferte für Lola Montez sogar den Thron.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **27.09.2019**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Historische Führungen
- ▷ Treffpunkt: Königsplatz, Eingang Glyptothek

Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens, von der Pest bis zur Cholera

A011-19/2
€ 9

Eine medizinhistorische Stadtführung
München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht.

Heute längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte. Pest und Cholera wüteten mit einschneidenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Max von Pettenkofer schaffte es, dass München eine Kanalisation bekam. Eine Sensation: „Frisches“ Wasser für München

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in über ca. 2,5 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **20.10.2019**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)

Münchner Klostergeheimnisse

A012-19/2
€ 6

Schon kurz nach der Gründung Münchens entstanden in der Stadt die ersten Klöster. Auf unserem Rundgang kommen wir an den Orten vorbei, an denen sich Augustiner, Kapuziner, Karmeliter, Franziskaner, Theatiner und Dominikaner niederließen. Außerdem folgen wir den Spuren der Seel- oder Beginenhäuser, die von den Münchner Patrizierfamilien Keiss, Schluder, Pütrich und Ridler gestiftet wurden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **30.11.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Jagdmuseum (ehem. Augustinerkirche) in der Neuhauser Str. 2

A013-19/2
Drei Türme – drei Geschichten und ein Blick über München
€ 6

Die Peterskirche, der Rathausturm und die Frauenkirche erzählen uns ihre Geschichte. Vom „Alten Peter“, der ältesten Kirche Münchens mit ihrem Friedhof, dem wunderbaren Altar und der Auflösung der Frage, wer „Don Camillo aus München“ war, geht es direkt weiter zum Neuen Rathaus mit seiner gewaltigen Anzahl an neugotischen Figuren. Wie meinte schon spöttisch der Volksmund der Zeitgenossen: „Unter den gotischen Figuren des Rathausneubaus ist es soeben wegen Überfüllung zu einer Rauferei um den Platz gekommen. Vor Zuzug weiterer Figuren wird deshalb dringend gewarnt“. Viele weitere Geschichten erzählt uns zuletzt die Frauenkirche mit der ältesten Grablege der Wittelsbacher.

Zum Turm des Neuen Rathauses fahren wir mit dem Aufzug und genießen von dort einen herrlichen Blick über die Altstadt.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **06.09.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Jochen Seidl
▷ Treffpunkt: Alter Peter, Aufgang zum Turm
▷ Zzgl. Eintritt Rathausturm

A014-19/2
Drunt in da greana Au
€ 6

Es erwartet Sie eine Zeitreise durch einen der widersprüchlichsten Stadtteile Münchens. Um 1249 wurde die ehemalige Vorstadt Au in einer Urkunde erstmals schriftlich erwähnt. Anfangs ein Fischerdorf, dann Jagdgebiet der Wittelsbacher und adeliger Familien, wurde die Au später für Jahrhunderte sozusagen ein Slum vor den Toren Münchens, wo Armut und Verbrechen hausten. Trotzdem gilt sie z. B. als Geburtsstätte der Eigentumswohnung.

Wodurch wurde München überall bekannt und berühmt? In erster Linie durch das Oktoberfest, das Hofbräuhaus und den FC Bayern. Aber schon in zweiter Linie durch den Nockherberg, die Auer Dult und Karl Valentin. Lauter Auer Einrichtungen und Gwachse, die aus München nicht mehr wegzudenken sind!

► Stadtteilrundgang, Samstag, **05.10.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Jochen Seidl
▷ Treffpunkt: Lilienstraße, „Museum-Lichtspiele“

A015-19/2
Die Königlich-Bayerischen Hoflieferanten
€ 6

Zwischen 1806 und 1918 war Bayern Königreich. Während der Zeitspanne von über 100 Jahren regierten fünf Könige und ein Prinzregent. Besonders die Könige Ludwig I. und Ludwig II., sowie Prinzregent Luitpold prägten das Münchenbild, das heute mit Bayern in aller Welt in Verbindung gebracht wird. Ein „Königlich Bayerischer Hoflieferant“ zu werden, war wohl der höchste Titel, den eine Firma damals erwerben konnte. Heute gibt es in München noch ca. 60 ehemalige „Königlich Bayerische Hoflieferanten“. Machen wir uns auf die Spurensuche und ergründen die interessante, teils recht amüsante Firmengeschichte von ein paar dieser ehemaligen Hoflieferanten, bei denen fast jeder von uns schon einmal eingekauft hat.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **08.11.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Jochen Seidl
▷ Treffpunkt: Marienplatz 1, vor dem Juwelier Thomas

A016-19/2
Maxvorstadt: Große Politik in Architektur und Straßenschild
€ 6

Die politisch Mächtigen streben danach, dass die Untertanen ihren Machtanspruch auch in der Architektur und auf dem Straßenschild spüren. In der Maxvorstadt wird dies in besonderem Maß sichtbar, gerade was die bayerische Außen- und Kriegspolitik im 19. Jahrhundert betrifft. Aber auch die allgemeine Politik vom 19. Jahrhundert bis heute hinterließ ihre Spuren im Stadtteil, und zwar nicht nur im NS-Parteiviertel am Königsplatz, aber natürlich auch dort.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **23.08.2019**, 17:00–19:00 Uhr
▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7

A017-19/2
Lehel: Vom Wasserviertel zur bürgerlichen Wohnadresse **€ 6**

Das Lehel gehörte seit dem Mittelalter politisch und wirtschaftlich zu München, lag aber bis Anfang des 19. Jahrhunderts vor den Stadtmauern, eine Vor-Stadt also. Das Wasser der Isar prägte die Gegend entscheidend, worauf heute noch Straßennamen und verschwundene Straßennamen hinweisen, aber auch die immer noch vorhandenen Stadtbäche. Erst mit der Kanalisierung der Isar verwandelte sich das Lehel in ein großstädtisches Viertel. Wir begeben uns auf eine Spurensuche nach Sichtbarem und – fast – Unsichtbarem.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **20.09.2019**, 17:00–19:00 Uhr
▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
▷ Treffpunkt: Isartorplatz, am Taxistand

A018-19/2
Die erste Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert **€ 6**

Kein einziger Stein der ersten Stadtbefestigung hat die Jahrhunderte überdauert. Und dennoch lässt sich heute noch ihr genauer Verlauf sehr genau erkennen ebenso wie die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Münchner Mittelalters. Auf unserem zweistündigen Spaziergang umrunden wir das alte München und gewinnen interessante Einsichten in die damaligen Lebenswelten.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **25.10.2019**, 16:00–18:00 Uhr
▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
▷ Treffpunkt: vor der Stadtinformation, Marienplatz 8

Architektur als Skulptur – der moderne Kirchenbau in München und Umgebung

neu

A019-19/2
€ 6

Der moderne Kirchenbau zeigt sich zeitgemäß, fast revolutionär in seinem äußeren Erscheinungsbild. Auch in und um München sind viele Sakralbauten in streng kubischer Form entstanden. Wie Großskulpturen behaupten sich die Gotteshäuser in ihrer Umgebung und scheinen ein völlig neues Licht auf das Bild von Kirche und Glauben in unserer heutigen Zeit zu werfen. Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Pfarrzentrum St. Nikolaus in Neuried von 2008 lädt ein, über die Sprache der modernen Architektur nachzudenken und über ihre Funktion als Aushängeschild einer Gemeinde. Was hat sich verändert im aktuellen Kirchenbau? Welchen Eindruck hinterlässt die moderne Formensprache? Wir schauen uns den Bau in einem Rundgang an.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **13.07.2019**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Pfarrzentrum St. Nikolaus Neuried, Maxhofweg 7 in Neuried

Monumente der Macht in München

A020-19/2
€ 6

Nationalsozialistische Architektur am Königsplatz

Die Bauten des NSDAP-Parteizentrums am Königsplatz verkörpern noch heute die in Stein gehauene Ideologie der Nationalsozialisten. Mit der Errichtung des Führerbaus nach den Plänen von Paul Ludwig Troost zementierte Hitler in den 1930er Jahren seinen Machtanspruch und legte gleichzeitig den Grundstein seiner politischen wie persönlichen Repräsentation. Wir schauen uns in einem Rundgang die sonst öffentlich nicht zugänglichen Bauwerke und das angrenzende Areal der architektonischen Machtinszenierung an. Erfahren Sie dabei mehr über die Wirkungsweise von Baugestaltung sowie ihre Funktion als monumentale Kulisse.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **12.09.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem NS-Dokumentationszentrum, Brienner Str. 34

Architektur kontrovers: Das Haus der Kunst

A021-19/2
€ 6

Das Haus der Kunst gehört zu den umstrittensten Gebäuden in München. Als eines der ersten großen Prestigeprojekte des Nationalsozialismus wird seine Architektur immer wieder kontrovers diskutiert. Von guter Museumsarchitektur bis hin zur Kritik der Vernachlässigung des schwierigen historischen Erbes reichen die Meinungen über die Ausstellungshalle, die nicht zuletzt durch ihren geplanten Umbau im Fokus steht. Was aber macht den Charakter dieses Monumentalbaus tatsächlich aus? Woran lässt sich Monumentalität und Überwältigung durch die Form festmachen? Kann eine Architekturform per se gut oder schlecht sein? Wir schauen uns bei einer Führung vor Ort an, was den einstigen „Tempel der Kunst“ von anderen Bauten unterscheidet und welchen Eindruck die Gestaltung beim Betrachter hinterlässt.

▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **19.09.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
▷ Treffpunkt: Haus der Kunst (Eingang)

Jessas! Beim König, ein Meer von Eis!

neu

A022-19/2
€ 7

Eine außerordentlich kühle Stadtführung
Was gibt es Schöneres, als mit Kind und ohne Kegel, mit Freunden, alleine, mit oder ohne Hund am Sonntagnachmittag von Eisdiele zu Eisdiele zu schlendern. Die ausgefallensten, die besten, die göttlichsten Eiskreationen zu probieren. Verborgene Winkel in München entdecken. Mal anstehen, mal einkehren. Geschichte und Geschichten rund um das Speiseeis zu hören – von Dielenbrettern, König Ludwig, Maggy Thatcher, Marco Polo, indischem Hitlereis, Revolverhelden und schwarzer Kohle. Geklärt wird auch die Frage, was Sophia Lorens Hinterteil und ein Vanilleeis gemeinsam haben. Der Spaziergang führt durch Schwabing und endet bei der Granate und dem Stenz am „Katerplatz“. Es lebe die Freiheit, die Münchner!

▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **24.07.2019**, 17:00–19:00 Uhr
▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
▷ Das Eis ist nicht im Preis enthalten.

Königsthron, Eisenbahnklo, Toilettenhaus

A023-19/2
€ 8

An ihren Toiletten sollt Ihr sie erkennen. Die Kultur, das Land, den Menschen. Diese vergnügliche Tour rund um Münchner Toiletten, das Papier, die Bürste und die Missverständnisse über Bidets führt von der Ludwigstraße durch die Innenstadt und endet nahe dem Hauptbahnhof.

Wir blicken hinter manch eine T-Tür und auch eine K-Tür, staunen über Verordnungen und unterscheiden uns in zwei Gruppen: die, die auf der Toilette lesen und die, die dort nicht lesen. Wir sprechen über Paruresis, filmreife Klositzungen, die große Folge von Verdauungsschwierigkeiten eines Mannes und warum Flugzeugtoiletten einen Aschenbecher haben. Und eines ist sicher: Es gibt Toilettenpausen bei dieser Tour!

▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **13.09.2019**, 15:30–18:00 Uhr
▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

Geisterbahnhof, Farnenwahn und Zipfelmütze

neu

A024-19/2
€ 8

Westpark- Ostteil
Es wird Zeit, einmal über Pteridomanie zu plaudern. Wir erweisen einem Baum die Ehre, dessen Namen kaum jemand kennt, benannt nach jemanden, der sich wirklich um den Westpark verdient gemacht hat. Weiter gehen wir zu einem Filmschauplatz, zu alten Bäumen auf einer Insel der Zeit und steigen einem Tafelberg aufs Dach. Es geht um Zipfelmützen, Stammtischbrüder, Arschwurzblätter und Aussichten, wie aus einem Gemälde von Monet. Bei der „Gans am Wasser“ schauen wir auch vorbei. An einem Geisterbahnhof warten wir auf eine S-Bahn, die nicht halten wird.

▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **05.10.2019**, 14:00–16:30 Uhr
▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Westpark (U6), Aufgang Baumgartnerstraße, Haltestelle Bus 134

Eselstier, Ententeich, Engelsgarten neu **A025-19/2** **€ 6**

Mittags durch das Münchenstift
Das Haus an der Rümannstraße Nr. 60 ist eine kleine Welt voller Überraschungen: Ein ehemaliger Eingang, gestaltet wie ein Tempel der Antike, ein Grundriss, der ein Hakenkreuz vermuten lässt, ein Brunnen, der einen schaudern lässt, eine Engelsfigur, die Fragen aufwirft, ein Relief, das zu denken gibt. Cornelia Ziegler erzählt von den Eseln des Hauses, von Hoflieferanten, von Reißverschlüssen und warum am Ende alles mit allem zusammenhängt.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **06.10.2019**, 11:00–12:30 Uhr
▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Rümannstr. 60, innen in der Halle

Philemon und Baucis, Gütinand der Fertige und der Pumuckl neu **A026-19/2** **€ 6**

Entdeckungstour durch den Luitpoldpark
Richard Langdon, der Symbologe aus Dan Browns Bestseller „Sakrileg“ hätte seine Freude an diesem Park. Denn es geht um Symbole: Um Bäume als Symbol, Zahlen als Symbol, Formen als Symbol. Wir besteigen einen Aussichtsberg, hören in uns hinein, irren durch ein Labyrinth und am Schluss schauen wir noch beim Pumuckl und im Bamberger Haus bei Gütinand dem Fertigen vorbei.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **13.10.2019**, 11:00–12:30 Uhr
▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Scheidplatz, Ausgang Krankenhaus Schwabing, vor der Kneipe „Holzwurm“

A027-19/2
Die Rose aus dem Bayernland
€ 7

Spaziergang über den alten Südlichen Friedhof auf den Spuren von Kaiserin Sisi

Glück und Tragik, äußerer Glanz und inneres Elend – Kaiserin Sisis Leben war eine einzige Achterbahnfahrt der Gefühle. Und doch gab es einen Ort, an dem sie sich glücklich fühlte: in Bayern, wo sie geboren wurde und am Starnberger See aufwuchs. Und wo sie es zeitlebens immer wieder hinziehen sollte.

Auf diesem Rundgang erzählt die Referentin von Menschen, die in Zusammenhang mit der Kaiserin standen. Dunkle Prophezeiungen, extreme Gewaltmärsche, griechische Sommersonnentage, Hofbräuhausbesuche und Schönheitsrezepte – Cornelia Ziegler lässt die Kaiserin wieder lebendig werden und verrät den wirklichen Grund für Sisis Schönheitssucht.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **31.12.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang

A028-19/2
Von Schurken und Gendarmen
€ 7

Münchner Kriminalgeschichte(n)

München gilt als eine der sichersten Städte Deutschlands. Die Münchner Kriminalgeschichte wartet dennoch mit teils skurrilen, teils erschreckenden Begebenheiten auf: So brachte Adele Spitzeder bei einem der größten Betrugsskandale des 19. Jahrhunderts Tausende Menschen um ihre Ersparnisse. 1906 wurde die Alte Münze Schauplatz des „Münzraubes“. Der Gerichtsprozess um Vera Brühne beherrschte nicht nur in den 1960er Jahren die Schlagzeilen und in den 1990er und 2000er Jahren ereigneten sich die Mordfälle an Walter Sedlmayr und Rudolph Moshammer.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **14.10.2019**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Marion Kern, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7

Der Münchner und sein Bier neu **A029-19/2** **€ 7**

In München wurde schon vor der Stadtgründung Bier gebraut. Lernen Sie die Entwicklung/Geschichte des Brauwesens kennen: vom Hausbrauen über das Klosterbrauen bis hin zum professionellen Brauen mit seinen Bierbaronen. Neben den noch existierenden Spuren der ehemaligen Brauereien erfahren Sie u. a., warum das Reinheitsgebot eingeführt wurde, welches Bier im Biergarten auf dem Viktualienmarkt ausgeschenkt wird, was der Spruch „Pech gehabt“ mit den Schäfflern zu tun hat und was passieren muss, dass den sonst so gutmütigen Münchnern der Kragen platzt und sie handgreiflich rebellieren.

► Stadtteilrundgang, Mittwoch, **28.08.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Marion Kern, Stadtführerin
▷ Treffpunkt: beim Blinden-Stadtmodell vor der Frauenkirche
▷ Tour-Ende: Bier- und Oktoberfestmuseum

„Ein Unsinn hört auf, ein neuer beginnt“ **A030-19/2** **€ 6**

Oskar Maria Grafs frühe Münchner Jahre 1911–1919
Mit 17 Jahren kam Oskar Maria Graf nach München, fand Eingang in die Kreise der Anarchisten und Bohemiens, „saß dumm zwischen ihnen und versuchte ein möglichst bedeutendes Gesicht zu machen“. Die folgenden Jahre gehörten zu den aufregendsten seines Lebens. Auf diesem Rundgang begegnen wir dem jungen Dichter in Zeiten der Not und Verzweiflung, begleiten ihn durch Kriegs- und Revolutionswirren und erfahren von so mancher bedeutsamen Begegnung.

► Stadtteilrundgang, Montag, **22.07.2019**, 16:30–18:30 Uhr
▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
▷ Treffpunkt: Zweigstr. 10
▷ Am 22.07.2019 ist der 125. Geburtstag von Oskar Maria Graf!
▷ siehe auch Lesung D310-19/2, S. 91

A032-19/2
Humor ist, wenn man trotzdem lacht
€ 6

Der bekannte Spruch des Bohème-Schriftstellers Otto Julius Bierbaum bildet das Leitthema dieser literarischen Tour durch die Maxvorstadt. Sie hören Humorvolles, Hintersinniges, Anekdotisches von namhaften Literaten und Künstlern, deren Werke Erinnerungen an das Stadt(teil)leben von der Bohèmezeit bis in die Nachkriegsjahre wach werden lassen. Thema sind u. a. die Erlebnisse des Simplicissimus-Hausdichters Joachim Ringelnatz ebenso wie die Kindheitserinnerungen des „Amalienstraßlers“ Gerhard Polt.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **08.08.2019**, 17:00–19:00 Uhr
▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
▷ Treffpunkt: Georgenstr. 24

A033-19/2
Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel
€ 6

Ihr Kinder könnt ja keine Ahnung haben, wie schlimm und traurig es früher für die Juden war. Heute sind wir genau wie alle anderen und wollen hoffen, dass nie wieder schlimme Zeiten für die Juden kommen … Mit dieser hoffnungsvollen Perspektive wuchs der Schriftsteller Lion Feuchtwanger Ende des 19. Jahrhunderts in einer begüterten jüdisch-orthodoxen Familie auf. Auf unserem Streifzug durchs Lehel begegnen wir ihm als Kind in seinem Elternhaus, als Abiturienten am Wilhelmsgymnasium und als hellsichtigem Literaten, der 1930 in seinem München-Roman „Erfolg“ die engstirnige Mentalität der Münchner „Zwetschgenschädel“ und die antisemitischen Strömungen in der späteren „Hauptstadt der Bewegung“ aufs Korn nehmen wird.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **27.09.2019**, 14:30–16:30 Uhr
▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

A034-19/2
Literatur und NS-Widerstand
€ 6

Ein Rundgang auf dem Friedhof Bogenhausen
„Es ist die höchste Pflicht für jeden von uns, sie (die Nazis) zu besiegen“, mahnte einst die Schriftstellerin Annette Kolb, die heute neben vielen anderen Prominenten auf dem idyllischen Bogenhausener Friedhof ruht. Auf unserem Rundgang besuchen wir die Grabstätten prominenter Schriftsteller und Künstler und betrachten dabei nicht nur ihr Leben und Werk, sondern auch ihre Position gegenüber dem NS-Regime im Dritten Reich: Oskar Maria Grafs öffentlicher Aufschrei „Verbrennt mich!“ nach der Bücherverbrennung von 1933; Liesl Karlstadts (lange unveröffentlichte) Parodie auf Hitlers Reden; Erich Kästners waghalsiger Entschluss, selbst unter Lebensgefahr bis zum Kriegsende in Deutschland auszuharren. Die Führung endet beim Denkmal des ermordeten Widerstandskämpfers Pater Alfred Delp SJ.

▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **29.09.2019**, 15:30–17:00 Uhr
▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
▷ Treffpunkt: Vor der Kirche St. Georg, Bogenhauser Kirchplatz 1

A035-19/2
Nackte Tatsachen im künstlerischen München
€ 7

Dieser kunsthistorisch und philosophisch orientierte Spaziergang mit optionalen Besuchen in Lehrräumen führt die Teilnehmer in die immer noch nach Außen zweifelhafte Welt des Künstlers vor dem nackten Modell. Wie wichtig Entblößung für ein gegenständliches Kunstwerk ist und welche ästhetischen wie philosophischen Hintergründe es dafür gibt, werden Sie anhand von Anschauungsobjekten im öffentlichen Raum, Anekdoten aus erster Hand sowie der Besichtigung eines Aktsaals erfahren.

Mögliche Rundgänge durch Malklassen sowie des Akademie-Aktsaals stehen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Einwilligung der dortigen Beteiligten und werden kurzfristig angefragt.

▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **19.09.2019**, 16:00–18:00 Uhr
▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München ALTBAU, Akademiestr. 2, an der rechten Treppe im Foyer des Haupteingangs

A036-19/2

Kunst braucht den nackten Menschen

€ 7

Die Stadtteile Maxvorstadt und Schwabing als Wiege der Ästhetik mit der Akademie der Bildenden Künste sowie der LMU und kleineren Kunstschulen bietet weitreichende Möglichkeiten, in die Diskussion um den nackten Körper einzusteigen. Während dieses auch philosophisch angehauchten Spaziergangs erfahren Sie, warum die Akademie immer noch tägliches Aktzeichnen und -malen anbietet und warum ein Aktmodell niemals frieren muss. Auf dem Weg zu kleinen Ateliers gibt es Amüsantes, Bizarres und viele erhellende Erkenntnisse aus einem Leben für die Kunst.

Mögliche Besichtigungen eines Aktsaals stehen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Einwilligung der dortigen Beteiligten und werden kurzfristig angefragt. Bitte bedenken Sie, dass diese Führung zur Hälfte im Freien stattfindet und Strecken zu Fuß zurückgelegt werden.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **18.10.2019**, 10:00–12:00 Uhr
▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München ALTBAU, Akademiestr. 2, an der rechten Treppe im Foyer des Haupteingangs

Die Alte Münze, Hofbräuhaus und Graggenauer Viertel

A037-19/2
€ 7

Im ehemals Fürstlichen Marstall aus dem 16. Jahrhundert ist seit einigen Jahren das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege untergebracht. Früher befanden sich in den oberen Geschossen des ersten großen Münchner Renaissancebaues die Kunstkammern von Herzog Albrecht V. Ansonsten ist über die Baugeschichte dieses eindrucksvollen Arkadenhofes nur wenig bekannt, bis das Gebäude ab 1809 als Münzprägeanstalt umgebaut und mit einer klassizistischen Fassade versehen wurde. Die Maschinen betrieb der vorbeifließende Stadtbach, ebenso die Mahlwerke der benachbarten Pfistermühle. In der näheren Umgebung befinden sich einige noch aus der Gotik stammende Häuser, ursprünglich für kleinbürgerliche Bewohner errichtet, in den letzten Jahren aber luxuriös umgebaut. Wahrzeichen des Viertels ist aber zweifelsohne das Hofbräuhaus, in dem wir unseren Rundgang beschließen werden.

- ► Stadtteilrundgang, Freitag, **20.09.2019**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Alte Münze (Landesamt für Denkmalpflege), Seiteneingang von der Pfisterstraße

Architekturspaziergang durch die Prinz-Ludwigshöhe

neu

A038-19/2
€ 7

Vor 102 Jahren wurde eines der schönsten Wohnquartiere Münchens angelegt, damals sogar durch eine eigene Eisenbahnlinie erschlossen, durch die Isartalbahn. Zugleich gründeten einige Bewohner auch die Interessenvereinigung Prinz-Ludwigshöhe, die sich seither die Belange dieses einst sehr eleganten Villenviertels zum Anliegen gemacht hat, leider aber gegen die massiven Veränderungen der letzten Jahrzehnte nur wenig ausrichten konnte. Viele der schönsten Häuser sind seither abgerissen und durch Appartementblöcke ersetzt worden, andere bis zur Unkenntlichkeit „modernisiert“; ehemals großzügige Gartengrundstücke wurden bebaut, die Isartalbahn ist seit 1964 eingestellt. Unsere Führung erinnert an Vergangenes aus der Geschichte der Prinz-Ludwigshöhe und verfolgt Reste der Isartalbahn sowie das Schicksal einzelner Villen bis zur Gegenwart.

- ► Stadtteilrundgang, Sonntag, **22.09.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnstation Solln (S 7 oder Bus 134), Ausgang Wolfratshauser Straße

A039-19/2
Das Schlachthofviertel
€ 7

Seit einigen Jahren ist das früher nicht gerade vornehme Schlachthof-Viertel von der Immobilienbranche entdeckt worden, seither steigen auch dort – mit oder ohne Luxussanierungen – die Mieten. Der weitgehend erhaltene Althausbestand mit seinen malerischen Fassaden entspricht dem heutigen Zeitgeschmack vielleicht eher als die seit 100 Jahren übliche „Sachlichkeit“ und steigert den Wert der „Ware Wohnung“ erheblich. Viele dieser Bauten wurden vom Baubüro Rosa Barbist gestaltet. In der Münchner Denkmalliste sind noch heute über 100 Werke dieser fast vergessenen Baufirma erwähnt. Außerdem haben sich in den letzten Jahren viele kulturelle Einrichtungen hier etabliert. Eine besondere Attraktion bildet ein ausrangiertes Schiff auf stillgelegten Bahngleisen einer nicht mehr benutzten Eisenbahnbrücke nahe der Thalkirchner Straße.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **05.10.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
▷ Treffpunkt: Lindwurm-/Ecke Ruppertstraße (U-Bahn Poccistraße)

A040-19/2
Das Wiesnviertel
€ 7

Das Wiesnviertel gehört zu den gelungensten Stadterweiterungen Münchens. Dort entstanden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Bereich der Oktoberfest-Wiesn unterhalb der Bavaria mit der Ruhmeshalle besonders prachtvolle Villen und Wohnhäuser in allen damals modernen Stilrichtungen, eingebettet in kleine Parkanlagen. Besonders originell war das nur teilweise erhaltene, eigene Wohnhaus des Rathausarchitekten Hauberrisser, das ursprünglich sogar über eine Zugbrücke verfügte. Von ihm stammt auch die neugotische St. Paulskirche. Die aufgelockerte Bauweise ermöglicht eine bei zentral gelegenen Neuplanungen heute kaum noch zu findende Lebensqualität. Während der letzten Jahrzehnte sind viele dieser Bauten abgerissen oder bis zur Unkenntlichkeit „renoviert“ worden.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **12.10.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
▷ Treffpunkt: U-Bahn Goetheplatz, Postamt

A041-19/2
Jugendstil in Neuhausen
€ 7

Wie in allen gutbürgerlichen Münchner Wohnvierteln, so sind auch in Neuhausen viele originelle Jugendstil-Mietshäuser und -Villen zu finden. Auf unserem Rundgang lernen wir Werke von Spitzenarchitekten wie Richard Berndl, Martin Dülfer, Karl Hocheder, Max Littmann oder Friedrich Thiersch kennen, die bisher viel zu wenig beachtet wurden. Auch die Stadtplanung Neuhausens war den besten Fachkräften anvertraut – die Vorteile von Theodor Fischers Planung mit ihrer aufgelokkerten Bebauung wissen auch die heutigen Bewohner noch zu schätzen. Am Friedhof um die alte Neuhauser Kirche liegen nicht nur Lokalgrößen wie der „Millionenbauer“, der Hauser-Lenz sondern auch der Gründer des Deutschen Museums und viele Mitglieder der Erzgießer-Familie Miller oder der Architekt Berndl.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.11.2019**, 10:00–12:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
▷ Treffpunkt: Rotkreuzplatz, Eingang Kaufhof

A042-19/2
Der Waldfriedhof
€ 7

Ein Park für die Ewigkeit
Alleine wegen seiner malerischen Anlage ist unser Waldfriedhof schon einen Besuch wert. Weniger bekannt als der Alte Südliche Friedhof, sind aber auch hier viele prominente Zeitgenossen bestattet: Architekten wie Hans Grässel oder Karl Hocheder, die das Münchner Stadtbild geprägt haben, Komponisten wie Max Reger, Maler wie Franz von Stuck oder Petra Moll, Schauspieler wie Ida Schumacher, Elise Aulinger, Karl Schönböck oder Fritz Kortner, Sänger wie Fritz Wunderlich, Hilde Güden oder Heidi Brühl. Auf unserem Rundgang werden wir auch viele künstlerisch wertvolle Grabstätten des Jugendstils sehen, die von berühmten Bildhauern und Architekten gestaltet worden sind. Bei allen Materialien wurde ursprünglich auf „Vergänglichkeitt“ geachtet, der Friedhof mit allen seinen Denkmälern sollte allmählich wieder zur Natur werden.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **09.11.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
▷ Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Fürstenrieder-/Würmtalstraße

A043★-19/2
Die Wiesn und ihre Geschichte(n) **€ 10**

A Hochzeit, a Pferderennen und a guada Biergeist
Wer war der Bayrische Herkules? Was ham Hirschn und Pferde mit einer Volksbelustigung zu tun und was hat es mit dem „guten Biergeist“ auf sich?

Folgen Sie bei diesem besonderen Wiesn-Rundgang einem Stadtführer und einer Geschichtenerzählerin, die über die eher unbekannten Kapitel der Oktoberfestgeschichte informieren: Über bayrische Traditionen, kuriose Begebenheiten und Münchner Originale. Hören Sie dazu hintergründige Gschichten in bairischer Mundart, die nicht nur von Pferderennen, dem Ochsen Friedrich und dem „Rekommandanten“ handeln.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **26.09.2019**, 10:00–12:00 Uhr
▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
▷ Treffpunkt: Oktoberfest-Haupteingang (am Mahnmal), Bavariaring 1
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Des oide München von der Hl. Geistkirche zum Sendlinger Tor **A044-19/2** **€ 10**

Von „Wohltätern, Liederlichkeiten und Henkern“
Lassts Eich dazua Gschichten in Bairischer Mundart erzählen und wie die Geschichte sich wirklich zugetragen hat. Wuide Leit treff ma auf unserm Weg.

Hörts vom Brezenreiter, von der Bauernfängerei der Spitzederin und ihren Bankgeschäften, vom ehrsamen Rabbi, wias zuaganga is im Badhaus, dem niemals aufgeklärten Mord im Freudenhaus und dem schrecklichen Gschäft vom Henker.

Es könnt gfährlich werdn. Aber trotzdem: trauts Eich.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **13.10.2019**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zur Heilig-Geist-Kirche am Viktualienmarkt

Bedeutende Frauen der Wittelsbacher

neu

A045-19/2
€ 10

Henriette Adelaide von Savoyen als kunstbeflissene und politische Beraterin und Lebensretterin, Königin Karoline als Wegbereiterin einer evangelischen Gemeinde in München oder Therese Prinzessin von Bayern als Naturwissenschaftlerin, Weltreisende und aufopfernde Krankenpflegerin: manche Kapitel aus den Lebensgeschichten von Frauen aus dem Hause Wittelsbach, ob eingeheiratet oder hineingeboren, überraschen.

Ein Stadtführer und eine Geschichtenerzählerin erinnern mit Fakten und Geschichten an diese Persönlichkeiten.

▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **18.10.2019**, 16:00–18:00 Uhr
▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Paul Gaedtke, Politologe
▷ Treffpunkt: Karolinenplatz, beim Obelisk

Die Leit von da Au und ihre Kirchweihdult

A046-19/2
€ 10

Ehemals Münchner Vorstadt, war die Au ein Dorf mit Fischern, Müller und Manufakturen. Es gab zwischen den Bächen überfüllte Herbergen, aber auch ein herzogliches Jagdschloss. Die Auer Arbeiter mit ihren Familien waren trotz Not und Entbehrungen stolze Leut. Und das Salvatorbier hat damals schon wie heute geschmeckt.

Da gibt's viel zu erzählen, vom feurigen Zacherl, von vermögenslosen Herbergsleuten, dem Hochmut der Adeligen und dem kurfürstlichen Knopf. Ja und was war denn das mit dem weißen Gold? Gehts mit, dann erfahrts es.

Also dann, auf geht's zur Kirchweihdult mit deftige Gschichten und mit der Geschichte wie sie in der Au wirklich war.

▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **25.10.2019**, 15:00–17:00 Uhr
▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
▷ Treffpunkt: Mariahilfkirche Haupteingang, am Mariahilfplatz

Trauts Eich bei der Nacht durchs gespenstische, Mittelalterliche München?

A047-19/2
€ 10

Laßts Eich dazu Gschichtn in Bairischer Mundart erzähln und mitnehma ins Mittelalter!
Unerlöste Seelen, schaurige Gespenster, fürchterliche Ungeheuer, die den Tod brachten, trieben ihr Unwesen. Selbst der Teufel verbreitete Angst und Schrecken. Das Gottvertrauen der Münchner und ihre Frömmigkeit halfen aber oft aus der Not. Nicht umsonst sagte man „München – das kleine Rom“.

Begleiten Sie uns auf den Spuren des Mittelalters durch das nächtliche München, spüren Sie Ihre Gänsehaut. Nur Mut, liebe Leut!

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **31.10.2019**, 19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Die Borstei

A048-19/2
€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **18.09.2019**, 12:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

Im Rücken der Bavaria – Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim **A049-19/2** **€ 7**

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

► Stadtteilrundgang, Montag, **11.11.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
▷ Treffpunkt: Ruhmeshalle vor der Bavaria (Theresienhöhe 16)

A050★-19/2
Stadtrundfahrt „Das andere München“ **€ 13**

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **16.11.2019**, 10:00–12:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Kaija Voss
▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64
▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

A051-19/2
Das Westend **€ 8**

Das Multikulti-Viertel auf der Schwanthalerhöhe hat geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier im Westend nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das Arbeiter-Viertel mit seiner einzigartigen Junggesellenburg (dem Ledigenheim), herrschaftlichen Jugendstil-Gebäuden, der Augustiner-Brauerei und einem originellen Ladencafé, das den Besucher in Omas Zeiten zurückversetzt. Auch die Spuren vom „Monaco Franze“ führen in dieses Viertel.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **18.10.2019**, 14:30–16:30 Uhr
▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Journalistin und Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Gollierplatz, Ecke Trappentreustraße (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)

A052-19/2
Hofgarten und Englischer Garten **€ 7**

Die grünen Oasen Münchens
Ende des 18. Jahrhunderts wird der bis dahin nur den Fürsten vorbehaltene Residenzgarten für die Münchner Bevölkerung geöffnet: Angehörige aller Klassen sollten nun hereintreten und „ganz ungehindert freie Luft atmen“ können. Unmittelbar nach Ausbruch der Französischen Revolution wird dann der Englische Garten angelegt, in dessen „begehbaren Bildern einer idealen Natur“ Ideen und Menschenbild der Aufklärung zum Ausdruck kommen. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch die Jahrhunderte und durch zwei Formen der Gartenkunst, die auch unterschiedliche Epochen widerspiegeln.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **19.07.2019**, 16:00–18:00 Uhr
▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Eingangstor zum Hofgarten (Odeonsplatz)

A053-19/2
Italienisches München **€ 7**

In München ist immer wieder zu hören, es handele sich bei der Isarmetropole um „die nördlichste Stadt Italiens“. Man fühlt sich dem Süden verwandter als dem Norden, fährt gern zum Kurzurlaub über den Brenner und genießt die Vorzüge der italienischen Küche. Wenn man sich insbesondere das historische München näher ansieht, stellt man tatsächlich fest, dass die Verwandtschaft nicht zu übersehen ist. Ob „deutsches Rom“ in der Gegenreformation, eine schöne Dame aus Florenz oder ein Renaissancehof im Herzen der Altstadt: Italienische Spuren finden sich überall, und diese möchten wir auf diesem Rundgang erkunden.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **08.08.2019**, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A054-19/2
Die Frauenkirche – Geschichten um Münchens Wahrzeichen **€ 7**

Eine Führung durch den Münchner Dom, in dem es nicht nur um die Baugeschichte und die vielen Kunstschätze in seinem Inneren geht, sondern auch um die schönen und manchmal auch schaurigen alten Geschichten, die sich um Münchens Wahrzeichen ranken. Ob Teufel und Wind, Sankt-Benno-Legende oder das traurige Schicksal des jungen Freifräuleins von Ickstatt: Der Sagenfundus ist unerschöpflich.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **20.09.2019**, 14:00–15:30 Uhr
▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Frauenplatz 12, vor dem Haupteingang

Zum Isarinselfest vom 13.– 15. September 2019

Vom 13.–15. September findet rund um die Isar, zwischen Ludwigs- und Maximiliansbrücke, das zehnte IsarInselFest statt. Das Fest ist eine gemeinnützige Veranstaltung, deren Hauptaugenmerk auf einem vielseitigen und kostenlosen Kulturprogramm liegt.
Das DGB Bildungswerk München „spendiert“ dazu einen passenden Stadtteilrundgang.

ISARINSELFEST

● A055-19/2 am Sa., 14.09.2019

A055-19/2

Zwischen den Isarbrücken

An der Isar von der Ludwigs- bis zur Corneliusbrücke
Die heutige Ludwigsbrücke war der erste Isarübergang nach München. Als Weg für die Handelsware oder für das Militär, die Brücke hat eine lange Geschichte. Ebenso die heutige Museumsinsel, die als Kohleninsel Heimat für die Alte Isarkaserne und vieles andere war. Am linken Isarufer entstanden das Deutsche und das Europäische Patentamt an deren Stelle früher andere militärische Einrichtungen standen. Auch die Dr. Bosch- und die Corneliusbrücke erzählen von manchen Geschehen an diesem Isarabschnitt.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **14.09.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
▷ Treffpunkt: Am Pavillon der DGB Region München, Steinsdorfstraße (nähe Pfarrkirche St. Lukas)

A056-19/2
Auf den Spuren von Rumford und Sckell **€ 7**

Vom Hofgarten in den Englischen Garten
Gleich hinter der Residenz lag ehemals eines der Jagdgebiete der Wittelsbacher. Kurfürst Karl Theodor von Bayern öffnete München nach Norden Richtung Schwabing. König Max. I. Josef vollendete den Bau mit dem Engagement von Sir Benjamin Thompson, Reinhard Freiherr von Werneck und Friedrich Ludwig von Sckell. Heute ist der Englische Garten als ein Musterbeispiel für den klassischen Landschaftsgarten in die Geschichte eingegangen und wohl einzigartig in Europa. Nicht nur Denkmäler begleiten uns auf dem Spaziergang durch den Park, auch einige interessante Geschichten gibt es zu erzählen. Unser Weg führt uns vom Hofgarten über den Finanzgarten bis zum Rumfordhaus.

▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **20.10.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten

A057-19/2
„Es lebe der Zentralfriedhof“ **€ 7**

Der Alte Südliche Friedhof
Einst lag der Südliche Friedhof vor den Toren der Stadt. Als Pestfriedhof errichtet wurde er zum Zentralfriedhof für München. Von 2004 bis Nov. 2006 wurde der Friedhof weitgehend gesperrt um umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Grabdenkmälern durchzuführen. Von der Geschichte des „Freithofs“, dem Leben einiger ausgewählter Prominenter die dort bestattet wurden und den mühsamen Arbeiten der Grabsteininstandsetzungsmaßnahmen mit interessanten Details erfahren wir bei einem Rundgang durch den Friedhof.

▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **10.11.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
▷ Treffpunkt: Stephansplatz am Brunnen

Wolfratshausen-Waldram: Das BADEHAUS – ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt neu **A058-19/2 € 7**

Im neu eröffneten Erinnerungsort BADEHAUS in Waldram (früher Föhrenwald) ist die jüngste Geschichte wie im Zeitraffer erlebbar: Lager für Rüstungsarbeiter in der NS-Zeit (1940–45), Todesmarsch im April 1945, Camp für jüdische „Displaced Persons“ (1945–57) und Siedlung für katholische Heimatvertriebene (ab 1956). Diese vier Zeitschichten werden mit Filmen, Fotos und Exponaten anschaulich erzählt.

Ein Verein hat das historische Gebäude vor dem Abriss gerettet und dort in mehr als 16.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden einen Ort der Erinnerung aufgebaut. Ein Besuch lohnt sich!

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **19.10.2019**, 11:30–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Kuratoren-Führung
- ▷ Treffpunkt: Kolpingplatz 1, 82515 Wolfratshausen-Waldram
- ▷ S7 nach Wolfratshausen, weiter mit Bus 379 Richtung Bad Tölz (Haltestelle Waldram), von dort ca. 5–10 Min. Fußweg
- ▷ Der Eintritt ist im Preis enthalten

Bücher

Verlag Ökologie & Pädagogik München

Werner Reuter • Postfach 86 06 68
81633 München • Fax 089 / 470 93 21
email: wreuter@t-online.de
www.munaris.de

Vergessene Münchnerinnen – Frauen auf dem Alten Südfriedhof neu **A059-19/2 € 6**

Der Alte Südfriedhof wird gerne als das Geschichtsbuch Münchens bezeichnet. Er ist ein sehr männliches „Buch“: Auf den meisten Grabmälern werden Frauen nur als Gattin, Tochter oder Witwe bezeichnet, so die „Rentierstochter“ oder die „Hofpianofortefabrikantenswittwe“. Bei einem Spaziergang in der grünen (im Hochsommer kühlen!) Oase mitten in der Stadt lernen Sie einige geistvolle, erfolgreiche, mutige Frauen näher kennen. Es sind Frauen voller Leben – auch heute noch.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **03.08.2019**, 11:00–12:30 Uhr
▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang

Straßennamen im ehemaligen Kasernenviertel in Neuhausen

neu

A060-19/2
€ 7

In dem neuen Stadtquartier, dem ehemaligen Kasernenviertel, heißen auffällig viele Straßen nach Frauen. Wer waren sie? Warum wurden die Straßen ausgerechnet nach ihnen benannt? Bei einem Rundgang werden wir ihren Lebensgeschichten nachspüren, aber auch ein paar männlichen Revolutionären begegnen.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.09.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Adelheid Schmidt-Thomé, Autorin und Historikerin
▷ Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Heideckstraße

Frauengeschichte(n) rund ums Münchner Rathaus

A061-19/2
€ 7

Es hat sie zu allen Zeiten gegeben: Frauen, die sich den Konventionen nicht beugten, keine Bevormundung durch Männer duldeten, für Frieden und Gleichberechtigung kämpften, Widerstand gegen Krieg und Rassismus leisteten. Auf unserem Rundgang um das Münchner Rathaus folgen wir den Spuren rebellischer Frauen durch die Jahrhunderte. Wir begegnen Beginen und Hexen, Frauenrechtlerinnen und Friedenskämpferinnen, Aktivistinnen der Revolution von 1918/19, politisch engagierten Frauen und solchen, die sich den Nazis entgegenstellten und fragen nach rebellischen Frauen der Jetztzeit.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **27.10.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Eva-Maria Volland, Lehrerin und Autorin

Das
DGB Bildungswerk München
ist von Beginn an Mitglied bei BenE München
Eine Stadt.
Eine Welt.
Eine Zukunft.
(Bildung für nachhaltige Entwicklung)
www.bene-muenchen.de

Frauen und Politik 1919 bis 2019 – ein Emanzipationsspaziergang neu **A062-19/2 € 7**

Als die Revolution von 1918/19 den Frauen das Wahlrecht brachte, hatten sie bereits eine lange Strecke auf dem Weg zur politischen und gesellschaftlichen Emanzipation hinter sich – und eine noch längere vor sich. Auf einem Spaziergang beleuchten wir die wichtigsten Stationen dieses mühsamen Emanzipationsprozesses – von der Revolution über die Zwanziger Jahre und die Nazizeit bis in die Gegenwart. Wir fragen nach dem Stand der Gleichberechtigung im Münchner Stadtrat und im Bayerischen Landtag und diskutieren die Frage, warum es immer noch nicht reicht, ja zum Teil sogar gegenläufige Tendenzen erkennbar sind.

▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **10.11.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Eva-Maria Volland, Lehrerin und Autorin
▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen

A076-19/2
Auf der Suche nach den wilden Unkräutern € 8

Was sind Unkräuter eigentlich? Pflanzen, die, trotz mehr oder weniger großer Anstrengung der Menschen, sie am Wachsen zu hindern, dies trotzdem tun. Das zeugt von einer unbändigen Kraft und Überlebensstrategie. Auf dem „teuren“ Münchner Boden wird ihnen das Leben und Wachsen gehörig schwer gemacht, so dass man sie kaum mehr findet. Auf unseren Rundgang (ca. 3 Std.) wollen wir sie suchen, erkennen lernen und versuchen, diese Größe, die in ihnen steckt, zu finden.

▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.07.2019**, 10:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
▷ Treffpunkt: Am Tucherpark 7, Haupteingang Hotel Hilton, Bushaltestelle 54
▷ Kooperation mit LBV

A077-19/2
Spaziergang zu den „Baum-Exoten“ € 8

Es gibt auf der Welt schätzungsweise 25 000 verschiedene Laubbaumarten. Nur ein sehr kleiner Teil davon ist in Mitteleuropa heimisch. Aber, sofern es das Klima zulässt, sind auch bei uns so manche „Baum-Exoten“ zu bewundern, z. B. im Stadtgarten der Stadt München. Wer Lust hat auf eine kleine Exkursion ins Reich der Baumexoten ist herzlich eingeladen. Dauer: ca. 2 Stunden

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **10.07.2019**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Beim Giftgarten im Stadtgarten Sachsenstr. 2 (ist auch Zugang zur Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

A078-19/2
Natur in der Stadt: Sommer € 8

Naturkundlicher Spaziergang durch den Perlacher Forst
Im Sommer wird es im Wald viel zu sehen und zu beobachten geben an Kräutern, Blumen, Bäumen, Vögeln und anderen Tieren. Außerdem lässt sich besonders im Perlacher Forst die Ökologie des Waldes gut nachvollziehen. Für diesen Spaziergang brauchen wir ca. 4 Stunden Zeit und, wer hat, ein Fernglas.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **13.07.2019**, 13:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Giesinger Waldhaus, Säbener Platz (U1 bis Mangfallplatz, dann 15 Gehminuten Oberbiberger Straße)
- ▷ Kooperation mit LBV

A079-19/2
Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 1 **€ 15**

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die erste Tour beginnt im Stadtzentrum, geht durch den Englischen Garten und endet beim Biergarten Biederstein.

► Radltour, Mittwoch, **17.07.2019**, 14:00–18:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten
▷ Kooperation mit LBV

A080-19/2
Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 2 **€ 15**

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die zweite Tour beginnt ebenfalls im Stadtzentrum, führt durch die Maxvorstadt und das Lehel und endet am Wiener Platz.

► Radltour, Mittwoch, **31.07.2019**, 14:00–18:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
▷ Treffpunkt: Brunnen am Sendlinger-Tor-Platz
▷ Kooperation mit LBV

A081-19/2
Naturkundliche Radltour
€ 15

Mit dem Radl durch die Sommerblumenpracht an der Fröttmaninger Heide, zum Schloßkanal und zum Schleißheimer Schloß, mit Einkehr im gemütlichen Biergarten und über den Schleißheimer Flugplatz zur Panzerwiese. Dauer: 6 Stunden (ca. 30 km).

- ▶ Radltour, Samstag, **03.08.2019**, 09:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Kieferngarten (U6)
- ▷ Keine Rundfahrt! Wir werden die Tour an der U-Bahnstation Dülferstraße (U2) beenden.
- ▷ Kooperation mit LBV

A082-19/2
Den Vögeln in die Nester geschaut
€ 8

Jeden Herbst werden weit über tausend Nistkästen, für in Höhlen brütende Vögel, im Auftrag der Stadt München geleert und begutachtet. Die Überreste der vergangenen Brutsaison in den Nistkästen können viel über die Ereignisse des Sommers erzählen und Auskunft geben über das Leben der Vögel, das sonst nur im Verborgenen stattfindet. Wer neugierig ist und bei dieser, immer wieder mit Überraschungen aufwartenden, Arbeit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wir werden die Nistkästen am Bogenhauser Böhmerwaldplatz erkunden. Dauer ca. 2 Stunden (zu dieser Jahreszeit kann es schon sehr kalt sein. Bitte warm anziehen!).

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **19.10.2019**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Böhmerwaldplatz, Bahnausgang Böhmerwaldplatz (U4)
- ▷ Kooperation mit LBV

A083-19/2
Knospen der Bäume **€ 8**

Unsere einheimischen Laubbäume bilden bereits im Sommer die Knospen für den nächsten Frühling aus. So ist es gar nicht schwierig, im Winter die laublosen Bäume anhand ihrer Knospen zu bestimmen. Baumknospen sind jedoch nicht nur zum Bestimmen geeignet, sie erzählen noch Vieles mehr, z. B. von Überwinterungs- und Überlebensstrategien.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **01.12.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
▷ Treffpunkt: Scheidplatz (U2, U3), U-Bahnausgang Luitpoldpark
▷ Kooperation mit LBV

A084-19/2
Die Wasservögel vom Olympiapark **€ 7**

Zahlreiche Wasservögel nutzen über das Jahr den Olympiapark. Bleßrallen und Schwäne brüten, Graugänse und Enten ziehen ihre Jungen auf. Lachmöwen und eine Streifengans suchen den Park zur Mauser auf; Mittelmeermöwen und Kormorane finden hier Nahrung. Besonders spannende Geschichten liefern die Graugänse, die im Park ihre Familientreffen abhalten. Vor allem Geschwister und „alte Bekannte“ pflegen über Jahre den Kontakt. Andere Arten wie Haubentaucher und Teichhuhn verschwanden wegen des zunehmenden Freizeitdrucks. Wir betrachten den Olympiasee aus der Sicht der Wasservögel. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

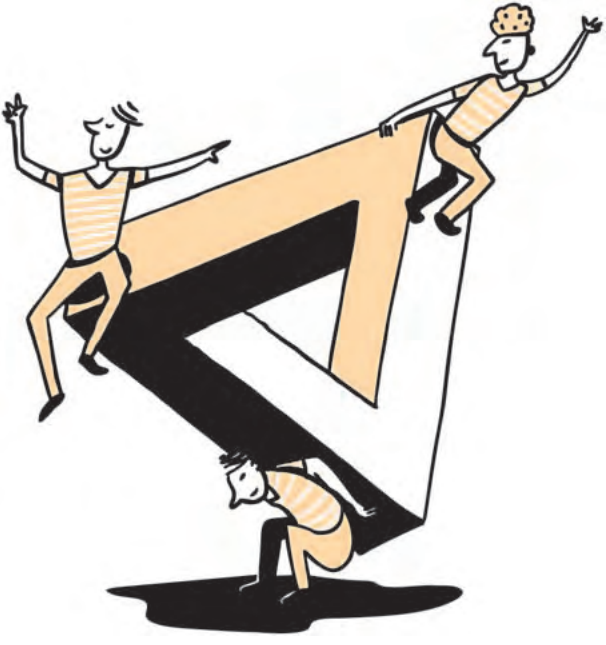
► Vortrag, Samstag, **13.07.2019**, 11:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
▷ Treffpunkt: am Eingang zum Olympiaturm

Gans bewegt im Westpark **A085-19/2** **€ 7**

„Wo kommen all die Gänse her?“, fragt sich manch Besucher im August im Westpark. Denn bereits im Sommer beginnt die Zugzeit der Vögel, und auch Graugänse packt die Zugunruhe, und sie suchen geeignete Rastgebiete auf, um sich einen Speck für den Winter anzufressen. Zahlreiche Gänse verschlägt es dabei nach München. Warum die wilden Gänse in die Städte fliegen und welche Bedeutung der Westpark auch für andere Wasservögel hat, erläutern wir auf diesem Rundgang durch den West- und Ostteil. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **10.08.2019**, 10:30–12:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
▷ Treffpunkt: Westpark, Westteil, am See unterhalb des Rosengartens

Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

Erdwärme-Geothermie-Grünwald in Oberhaching

B100-19/2
€ 8

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- ► Betriebserkundung, Montag, **11.11.2019**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Führung durch die Hofpfisterei

B101-19/2
€ 8

Die Hofpfisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hofpfisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäkkerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem 27. Mai 2019, 09:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können. Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ► Betriebserkundung, Donnerstag, **14.11.2019**, 16:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B102-19/2
Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“ € 8

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **27.11.2019**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

B103-19/2
Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“ € 8

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas-Ein- und -Auslagerung. In Kitteln und Schutzhelmen werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberpframmern.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **03.12.2019**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Pressehaus Bayerstraße/Münchner Merkur

B104-19/2
€ 10

Hier darf man den Tag nicht vor dem Andruck loben: Im Pressehaus Bayerstraße, das Star-Architekten 1912 für den Münchner Zeitungsverlag errichtet haben, entsteht seit der Nachkriegszeit der Münchner Merkur. Gedruckt werden die Ausgaben heute im Druckhaus am Olympiagelände und in Wolfratshausen. Was rund 200.000 Abonnenten zum Lesen bekommen, entsteht im vierten Stock des hinteren Verlagsbaus. Wie wird denn Zeitung gemacht? Welche Technik hat den Bleisatz und den Klebe-Umbruch abgelöst? Was bedeutet das digitale Zeitalter für die Zeitungsbranche? Werfen Sie einen Blick in den Redaktions-Alltag und lassen Sie sich in die Zeitungswelt einführen.

▶ Betriebserkundung, Freitag, **08.11.2019**, 14:30–16:30 Uhr
▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Journalistin und Stadtführerin
▷ Treffpunkt: Pressehaus-Eingang, Paul-Heyse-Str. 2–4

Führung durch das Institut für Pathologie im Klinikum Schwabing

neu

B105-19/2
€ 10

Oberpräparator Alfred Riepertinger gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Instituts für Pathologie (historisch-pathologische Sammlung) am Klinikum Schwabing und die Siegfried-Oberndorfer Lehrsammlung. Wir sehen etwa 1.200 Präparate, die mit den unterschiedlichsten Präparations- und Konservierungstechniken hergestellt wurden. Zudem besichtigen wir den Sektionssaal, in dem viele Szenen der Fernsehkrimis „Tatort“, „Der Alte“, Die Chefin“ und die Eberhofer-Kinofilme, nach den Romanen von Rita Falk, gedreht wurden.

Bei der Führung erzählt der Autor der Bücher „Mein Leben mit den Toten“ und „Mumien“ alles über die Obduktionstechniken und viel Wissenswertes über den Tod. Alfred Riepertinger erzählt auch, warum sein Leben von Anfang an von einem ganz besonderen Umgang mit dem Thema Tod geprägt war und wie es dazu kam, dass er den Leichnam von Franz Josef Strauß unter Polizeischutz einbalsamierte.

▶ Betriebserkundung, Dienstag, **08.10.2019**, 18:00–20:00 Uhr
▷ Leitung: Hans Scheuerer
▷ Treffpunkt: Kölner Platz 1
▷ mit U2/U3 bis Scheidplatz, anschließend 5 Minuten zu Fuß
▷ Die Bücher können auf Wunsch beim Autor erworben und signiert werden.

B106-19/2
Wie eine Zeitung gedruckt wird **€ 6**

Besuch im Druckzentrum des Süddeutschen Verlags
Das Druckzentrum entstand 1984 in einem Außenbereich Münchens, in Steinhausen. Hier werden neben der „Süddeutschen Zeitung“ die „Bild“, die „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Die Welt am Sonntag“, die „Welt kompakt“, das „Handelsblatt“, die „FAZ“, die „FAS“ sowie diverse Anzeigenblätter gedruckt. Modernste Technik sichert das Bestehen im Konkurrenzkampf und zugleich über 300 Vollzeitarbeitsplätze. Imposantester Teil des Druckzentrums ist die Halle der Rotationsanlage. Der Kurzfilm „Jeden Tag Druck“ dokumentiert, wie die Redakteure im In- und Ausland arbeiten, der anschließende Rundgang zeigt das Druckgeschehen vor Ort.

► Betriebserkundung, Montag, **14.10.2019**, 16:45–18:15 Uhr
▷ Leitung: Hans Scheuerer
▷ Zamdorfer Str. 40/Empfangshalle (nicht Verlagsgebäude)
▷ S2/S4 Haltestelle Berg am Laim, Tram 25 Haltestelle Berg am Laim Bf.
▷ Den Besuchern wird die Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln empfohlen.
▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Drechslerei Seiler

neu

B107-19/2
€ 7

Das Drechseln ist eine uralte Handwerkskunst, sie reicht bis zur Antike zurück. In München gibt es nur noch eine einzige Drechslerei, die seit mehreren Generationen als Familienbetrieb weitergeführt wird. Dort werden u. a. auch die Anzapfschlegel für das Oktoberfest gefertigt. Was sonst noch gefertigt wird und was das Drechslerhandwerk in Vergangenheit und Gegenwart ausmacht, erfahren Sie bei einer Werkstattführung mit Vorführung an einer Drehbank.

▶ Betriebserkundung, Dienstag, **29.10.2019**, 17:00–19:00 Uhr
▷ Leitung: Hans Scheuerer
▷ Treffpunkt: Blutenburgstr. 84 (Hinterhof)
▷ mit U1 bis Maillingerstraße, anschl. 8 Minuten zu Fuß

Besuch bei der ADAC-Zentrale

neu

B108-19/2
€ 6

Die ADAC-Zentrale ist eines der charakteristischsten Gebäude für München. Bei der ca. 75minütigen Führung erhalten Sie Einblicke in Foyer, Veranstaltungswelt inkl. Geschichte des ADAC e. V., TV- & Hörfunkstudio, sowie am Ende noch einen „Blick über München“ aus dem 22. OG. Evtl. Änderungen vorbehalten. Öffentliche Parkplätze stehen nicht zur Verfügung, es wird die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

▶ Betriebserkundung, Dienstag, **05.11.2019**, 15:00–16:30 Uhr
▷ Leitung: Hans Scheuerer
▷ Treffpunkt: Hansastr. 19, Foyer
▷ mit U4/U5 bis Heimeranplatz, anschl. 2–3 Minuten zu Fuß

B109-19/2
Technisches Betriebszentrum **€ 6**

Das Technische Betriebszentrum vereint – als zentrale Steuerungseinheit – alle Einrichtungen, die für die Überwachung und Sicherung des Verkehrs auf Münchner Straßen verantwortlich sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen zuverlässigen Betrieb der technischen Anlagen im gesamten Stadtgebiet. Dazu zählen unter anderem Straßen- und Tunnelleuchten, Ampelanlagen, mobile und feste Beschilderungen sowie Parkscheinautomaten. Außerdem steuert das Personal rund um die Uhr den Verkehr in der Landeshauptstadt. In der Verkehrsleitzentrale München, die sich im Technischen Betriebszentrum befindet, arbeitet ein interdisziplinäres Team des Baureferates, des Kreisverwaltungsreferates und der Polizei. Eine Multimediawand visualisiert die Verkehrslage und die Betriebszustände der technischen Anlagen aller Münchner Hauptstraßen (v. a. der Tunnel). Auftretende Störungen können so effektiv und reaktionsschnell erfasst und zielgerichtet bearbeitet werden.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **25.11.2019**, 16:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Technisches Betriebszentrum, vor dem Tor im Foyer, Schragenhofstr. 6
- ▷ vom U-/S-Bahnhof Moosach mit Bus 51 bis Schragenhofstraße, dann noch ca. 3 Minuten zu Fuß

B110-19/2
Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht (LMG) **€ 6**

Im Rahmen von Behördenverlagerungen werden einige Institutionen den Standort München verlassen, u. a. auch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht, das Eichamt München, das Beschussamt München oder die Deutsche Akademie für Metrologie.

Bevor es so weit ist, wollen wir bei einem Rundgang durch das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht u. a. die historische Messgeräte-Sammlung sowie beim Eichamt die Prüfräume, z. B. Labore für Schallpegelmessung und Strahlenschutzmessgeräte aufsuchen.

Es werden die Aufgaben dieser Institutionen vorgestellt und beispielsweise folgende Fragen beantwortet:
– Wie wird sichergestellt, dass wir uns als Verbraucher z. B. an der Tankstelle, im Supermarkt oder beim Stromzähler auf richtige Messungen verlassen können?
– Worauf sollte man als Verbraucher achten?
– Ist ein Bierglas ein eichpflichtiges Messgerät?
– Woher wissen Eichbeamten eigentlich, dass ihre Prüfnormale richtig sind?
– Wie sieht der Arbeitstag eines Eichbeamten aus?
– Was geht in einem Beschussamt vor?

► Betriebserkundung, Dienstag, **03.12.2019**, 17:00–18:30 Uhr
▷ Leitung: Hans Scheuerer
▷ Treffpunkt: Foyer des LMG, Franz-Schrank-Str. 9
▷ mit Tram 17 oder mit Bus 143 bis Botanischer Garten, anschl. zu Fuß ca. 3–4 Minuten

B111-19/2
Besuch bei der Kaffeerösterei Schneid – Kaffeeröstvorführung **€ 16**

Die Kaffeerösterei Schneid ist seit fast sechs Jahrzehnten ein Familienbetrieb.

Sie können live bei der Röstvorführung dabei sein.

– Der Weg des Kaffees von der Plantage bis zur Tasse
– Langzeitröstung auf einem Trommelröster und seine Vorteile
– Geschichte, Ursprung und Herkunftsländer des Kaffees

Im Anschluss an die Führung gibt es Kaffee und Kuchen für die Teilnehmer*innen (im Preis inbegriffen).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit u. a. frisch gerösteten Kaffee, Tee, Schokoladen, Marmeladen, Honig, Spirituosen zu erwerben.

► Betriebserkundung, Dienstag, **29.10.2019**, 15:00–16:30 Uhr
▷ Leitung: Christina Scheuerer
▷ Treffpunkt: Feldmochinger Str. 378, im Hof (bei Toyota)
▷ U-Bahn-Feldmoching, anschl. ca. 15 Minuten zu Fuß oder mit StadtBus 173 Haltestelle Bergwachtstraße oder StadtBus 172 Haltestelle Josef-Frank-Straße
▷ Aus Platzgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B112-19/2

Die neue Bürowelt bei Microsoft

€ 7

Die Betriebsratsvorsitzende der Microsoft Niederlassung Schwabing und der Employee Relations Manager erläutern kompakt und lebhaft das Gebäudekonzept der Hauptniederlassung. Wir werfen gemeinsam einen Blick auf die grundsätzliche Ideen hinter dem Konzept. Wie sehen die 4 „Working Zones“ im Detail aus? Wie gestaltet sich das Arbeiten konkret? Wie sieht das „moderne Arbeiten“ in der täglichen Praxis aus? Wie fühlt sich der Alltag eines „Microsofties“ an? Auf diese und andere Fragen wird im Rahmen einer interaktiven Führung eingegangen.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **05.11.2019**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Walter-Gropius-Str. 5, Foyer
- ▷ mit Tram 23 bis Haltestelle Anni-Albers-Straße, dann 10 Minuten zu Fuß oder mit U6 bis Alte Heide, dann noch ca. 12 Min. zu Fuß

B113-19/2
Der Fassmacher von München
€ 9

Einblicke in die letzte Schäfflerei unserer Stadt
Fassbauer oder Schäffler waren einstmals eine große Zunft. Davon zeugen heute noch in München die Schäffler, die alle sieben Jahre in Erinnerung an die schlimmen Zeiten der Pest ihre Reigentänze vorführen. Heute ist das alte Handwerk vom Aussterben bedroht. Grund genug, im Traditionsbetrieb Wilhelm Schmid in Laim (Fassfabrik und Großhandlung) an einer Betriebsbesichtigung teilzunehmen. Mit sechs Mitarbeitern stellt Willi Schmid hier jährlich rund 3.500 Fässer in Handarbeit her. Sein bekanntester Kunde ist die Augustiner Brauerei und selbstverständlich werden hier auch die alten Fässer liebevoll repariert. Die Palette umfasst neben Bier- auch Wein-, Cognac- und Whiskyfässer usw.

▶ Betriebserkundung, Freitag, **11.10.2019**, 11:00–12:15 Uhr
▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
▷ Treffpunkt: Firmeneingang Straubinger Str. 34
▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B150-19/2
Volkssternwarte München
€ 6

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie

▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **12.11.2019**, 20:00–21:30 Uhr
▷ Leitung: N.N. (wird von der Volkssternwarte gestellt)
▷ Treffpunkt: Am Eingang der Volkssternwarte, 4. Stock im Rückgebäude, Rosenheimer Str. 145h
▷ Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzinger Straße.
▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution und weltbekannte „Herrensauna“ **B153a/b/c/d-19/2**
€ 7 pro Termin

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1.500 m² erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

Angebot a:	Dienstag,	**09.07.2019**
Angebot b:	Dienstag,	**10.09.2019**
Angebot c:	Dienstag,	**22.10.2019**
Angebot d:	Montag,	**02.12.2019**

► Institutionenbesichtigung, Dienstag, **09.07.2019**, 09:30–12:30 Uhr
▷ Leitung: Dietmar Holzapfel
▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption
▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B154-19/2
Der Münchner Justizpalast € 7

Architektur und Institution
Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

► Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **17.07.2019**, 13:00–14:45
▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.
▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Sehenswerte Bahnhöfe im Münchner Untergrund

B155a/b/c/d-19/2
€ 7 pro Termin

1971 mit den Bahnhöfen von Paolo Nestler und Alexander von Branca eröffnet, ist der Ausbau des Münchner U-Bahnnetzes 2010 mit den beiden vorerst letzten Stationen in Moosach zu einem vorläufigen Abschluss gekommen. Gerade diese beiden Bahnhöfe zeichnen sich durch ganzheitliche, sehr kreative Konzeptionen aus.

Unsere vierteilige Fahrt durch den Münchner Untergrund bietet nicht nur anschauliche Beispiele für diese lange – und sehr erfolgreiche – Entwicklungsgeschichte, sondern auch eine detaillierte Betrachtung zahlreicher Stationen, die sich durch Einbeziehung von Tageslicht und andere innovative Lichtkonzepte, Hinweise auf die jeweiligen Standorte im Stadtraum, Farbigkeit und faszinierende künstlerische Gestaltung auszeichnen. Da sich die U-Bahn und mit ihr die Konzepte der Stationen im Laufe der Jahre vom Zentrum nach außen entwickelt haben, sind teilweise längere Fahrstrecken nötig.

Die Führungen bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden.

Angebot a: **U 6-Süd**, Stadtrundgang, Mi, **11.09.2019**, 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Marienplatz, MVG-Kundencenter,
Ende gegen 16:00 Uhr am Klinikum Großhadern

Angebot b: **U 1**, Stadtrundgang, Mi, **16.10.2019**, 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof Mangfallplatz Gleisbereich,
Ende gegen 16:00 Uhr am OEZ

Angebot c: **U 2**, Stadtrundgang, Mi, **13.11.2019**, 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof Hasenbergl, Gleisbereich,
Ende gegen 16:00 Uhr in Messestadt West
neu

Angebot d: **U 3**, Stadtrundgang, Mi, **11.12.2019**, 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof Basler Straße, Gleisbereich,
Ende gegen 16:00 Uhr in Moosach
neu

► Institutionenbesichtigung, jeweils mittwochs, 14:00–16:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
▷ Erforderlich ist jeweils ein MVG-Ticket für den Innenraum

B156-19/2
Hauptzollamt München an der Donnersberger Brücke
€ 7

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersberger Brücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **11.10.2019**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“
- ▷ Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersberger Brücke oder Bus, Trambahn-Trappentreustraße
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B157-19/2
Unser Weg führte nach Dachau II
€ 6

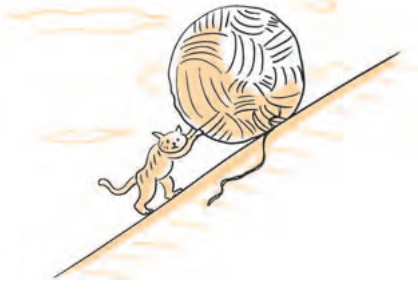
Dachau und München
Rundgang über die KZ-Gedenkstätte Dachau mit besonderem Augenmerk auf das Schicksal von Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die im KZ Dachau leiden mussten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Samstag, **26.10.2019**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte
- ▷ Kursgebühr umfasst Eintritt in die Ausstellung der Gedenkstätte.
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir den Vortrag mit der Kursnummer C257-19/2 am 21.10.2019 an.

B159-19/2
Führung durch das Gärtnerplatztheater **€ 9**

Nach einer umfassenden Sanierung erstrahlt das Gärtnerplatztheater seit Oktober 2017 wieder im alten Glanz. 1864/1865 nach den Plänen von Architekt Franz-Michael Reiffenstuel als „Actien-Volkstheaters“ erbaut, kann das Haus auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. In einem Rundgang erfahren wir mehr zur Geschichte und zu den Besonderheiten, vor allem aber auch vieles zum jetzigen Theaterbetrieb dieses geschätzten Münchner Kulturtempels.

► Institutionenbesichtigung, Dienstag, **09.07.2019**, 16:30–17:30 Uhr
▷ Leitung: Christina Scheuerer
▷ Treffpunkt: Gärtnerplatz 3, am Haupteingang
▷ Begrenzte Platzzahl!



B160-19/2
Führung durch die Bayerische Staatsoper **€ 9**

Hinter den Kulissen des Nationaltheaters
Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

► Institutionenbesichtigung, Montag, **28.10.2019**, 16:00–17:00 Uhr
▷ Leitung: Christina Scheuerer
▷ Treffpunkt: Nationaltheater, Eingang Marstallplatz
▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

B161-19/2
Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk (Funkhaus München) € 6

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

► Institutionenbesichtigung, Montag, **11.11.2019**, 16:00–17:30 Uhr
▷ Leitung: Christina Scheuerer
▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42, Foyer
▷ Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße
▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.
▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B162-19/2
Führung durch die Bayerische Akademie der Wissenschaften € 6

In mehr als 60 Projekten betreibt die Bayerische Akademie der Wissenschaften innovative Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung legt sie den Schwerpunkt auf langfristig angelegte Forschungsvorhaben, darunter wissenschaftliche Wörterbücher, Editionen und Messreihen, die unser kulturelles Erbe sichern und die Basis für weiterführende Forschung liefern.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die Aufgabenstellung der Akademie dürfen die Besucher zwei Aufgabengebiete näher kennenlernen, die Projekte „Thesaurus linguae Latinae“ (= umfassendes Lateinwörterbuch) und „Bayerisches Wörterbuch“.

► Institutionenbesichtigung, Dienstag, **01.10.2019**, 17:00–19:00 Uhr
▷ Leitung: Hans Scheuerer
▷ Treffpunkt: Alfons-Goppel-Str. 11, Foyer
▷ Mit U3/U6 bis Odeonsplatz, dann ca. 5 Min. zu Fuß

Schloss Blutenburg

neu

B163-19/2
€ 7

Die Schlossanlage aus dem 15. Jahrhundert mit ihrer wechselvollen Geschichte ist ein kunsthistorisches Juwel in traumhafter Umgebung. Die Räumlichkeiten beherbergen die Internationale Jugendbibliothek sowie zugehörige Einrichtungen wie das Michael-Ende-Museum, das Erich-Kästner-Zimmer, den James-Krüss-Turm und das Binette-Schroeder-Kabinett.

Bei einem Rundgang erfahren Sie mehr zur Geschichte und zu den Schätzen dieses spätgotischen Ensembles.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **21.10.2019**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Seldweg 15, Schlosshof
- ▷ mit S2 bis Obermenzing, anschl. mit Bus 143 bis Haltestelle Blutenburg oder von Pasing mit Bus 160 (oder 56) bis Haltestelle Blutenburg

Führung durch das Archiv der Münchner Arbeiterbewegung

B164-19/2
€ 6

Das 1987 gegründete Archiv der Münchner Arbeiterbewegung e. V. sammelt Zeugnisse und Dokumente der Arbeiterbewegung in München, der Organisations- und Parteigeschichte sowie der Sozial- und Alltagsgeschichte der arbeitenden Bevölkerung. Die Archivbestände können für wissenschaftliche Forschung, Ausstellungen, Vorträge und Publikationen genutzt werden. Ziel des Archivs ist die Gründung eines Museums der Arbeit in München. In einem Rundgang wird die Arbeit des Archivs vorgestellt und Archivgut gezeigt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **12.11.2019**, 17:30–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Haderunstr. 4, Einfahrt zum Hof
- ▷ Ab U-Bahn-Station Großhadern mit Bus 56 Richtung Norden bis Haltestelle Haderunstraße, von dort 3 Minuten zu Fuß

Besuch des Cuvilliés-Theaters **B165-19/2** **€ 9**

Das Cuvilliés-Theater wurde von 1751 bis 1755 nach Plänen von François Cuvilliés d. Ä. errichtet. Es erlebte zahlreiche prunkvolle Inszenierungen von Barockopern, u. a. 1781 die Uraufführung von Mozarts „Idomeneo“.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude zerstört. Die vorher ausgelagerten Logenverkleidungen blieben jedoch erhalten und wurden bis 1958 an anderer Stelle, im sogenannten Apothekenstock am Brunnenhof, wieder eingebaut. Das ehemalige Residenztheater ist als Gesamtkunstwerk von europäischem Rang und als eine Perle des höfischen Rokoko heute wieder erlebbar.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **19.11.2019**, 15:15–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Eingang des Cuvilliés-Theaters im Brunnenhof der Residenz, Zugang über Residenzstraße
- ▷ vom Odeonsplatz ca. 5 Min. zu Fuß
- ▷ Der Eintritt ist im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Pinakothek der Moderne neu **B171-19/2** **€ 6**

Ausstellung: REFLEX BAUHAUS 40 OBJECTS – 5 CONVERSATIONS in der PdM
Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ zeigt die Pinakothek der Moderne Bauhaus-Originale. In Kooperation mit dem Künstler Tilo Schulz entstand eine Rauminstallation, die 40 historische Objekte und fünf zeitgenössische Reflexionen gegenüberstellt. Erfahren Sie mehr über das Bauhaus, seine Werkstätten und seine Künstler. Im Anschluss werfen wir einen Blick in die Neue Sammlung, um weitere Designstücke zu kennenzulernen.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **15.11.2019**, 10:30–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Informationsschalter in der Rotunde der Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40
- ▷ Zzgl. Eintritt v. Ort regulär 10,– Euro

Farbe erleben! Eine Führung durch das Archiv Geiger **B172-19/2** **€ 8**

Das Archiv Geiger betreut in den ehemaligen Atelierräumen in München-Solln den Nachlass von Rupprecht Geiger (1908–2009) und hält so das Lebenswerk des Künstlers lebendig. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Gruppe ZEN '49 war es ihm ein Anliegen, die Errungenschaft der abstrakten Malerei in Wort und Bild zu verbreiten. Bekannt u.a. für die Verwendung von Tagesleuchtfarben und die hiermit geschaffenen Farbmodulationen, hat Rupprecht Geiger einen Großteil seines Lebens der Farbe Rot und deren Wirkung gewidmet. Während der Führung durch das Archiv Geiger erhalten Sie eine kunsthistorische Einführung in das Schaffen des Münchner Künstlers.

▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **08.10.2019**, 17:00–18:30 Uhr
▷ Leitung: Sandra Westermayer
▷ Treffpunkt: Eingang Archiv Geiger, Muttenthalerstr. 26
▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Überblicksführung Kunsthalle München – Gemeinsam durch die Ausstellung: neu **B173-19/2** **€ 6**

In einem neuen Licht KANADA und der Impressionismus
Wer Impressionismus hört, denkt oftmals zuerst an Frankreich. Jedoch erfasste dieser farbenfrohe Malereistil auch andere Nationen. So ließen sich zahlreiche kanadische Maler und Malerinnen in Paris ausbilden. Manche blieben und andere kehrten zurück nach Nordamerika. Dort schufen sie Bilder, die das Besondere des Augenblicks festhielten und die am alltäglichen Leben geschult waren. Außerdem arbeiteten sie „en plein air", umso das einzigartige Licht und die nördliche Natur einzufangen. Zum ersten Mal in Europa versammelt diese Ausstellung Werke aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Während der Führung durch die Kunsthalle München werden wir uns ausgewählte Werke anschauen und eine neue Facette dieser unverwechselbaren Kunst kennenlernen.

▶ Ausstellung, Donnerstag, **24.10.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
▷ Treffpunkt: Kunsthalle München im Foyer, Theatinerstr. 8
▷ Zzgl. Eintritt
▷ Bitte Tickets eigenständig an der Kunsthallen-Kasse erwerben.

Überblicksführung Museum Brandhorst

neu

B174-19/2
€ 6

Gemeinsam durch die Ausstellung
„Forever Young – 10 Jahre Museum Brandhorst“
Seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 beherbergte das Museum Brandhorst zahlreiche wichtige Ausstellungen. Den zehnten Geburtstag im Mai 2019 zum Anlass veranstaltet das Haus eine großangelegte Werkschau der eigenen Bestände. „Forever Young – 10 Jahre Museum Brandhorst“ bringt die Highlights der eigenen Sammlung zum Vorschein, beginnend mit Werken der frühen 1960er Jahre bis hin zur zeitgenössischen Kunstproduktion.

In dieser Führung durch das Museum Brandhorst werden wir ausgewählte Werke der Ausstellung betrachten und anhand dieser das zehnjährige Jubiläum eines der wichtigsten Museen für Gegenwartskunst in Europa gebührend feiern.

► Ausstellung, Sonntag, **24.11.2019**, 10:00–11:30 Uhr
▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
▷ Treffpunkt: Museum, Theresienstr. 35a, Foyer
▷ Zzgl. Eintritt
▷ Bitte Tickets eigenständig an der Museumskasse erwerben.

Überblicksführung Haus der Kunst

neu

B175-19/2
€ 6

Gemeinsam durch die Ausstellung Markus Lüpertz: Zonen der Malerei
Das Haus der Kunst widmet ab Herbst 2019 einem der kontrovers diskutiertesten Künstler der deutschen Nachkriegszeit eine umfangreiche Einzelausstellung. Markus Lüpertz, selberernannter Malerfürst, malt oft monumental und sperrt sich gegen konventionelle ästhetische Übereinkünfte. Seine Bilder strotzen vor spannenden Einfällen und Bildfindungen, sodass sich ein genauer Blick auf diese Malerei mehr als lohnt.

Diese Führung öffnet eine Perspektive auf diese zentrale Figur der deutschen Kunstgeschichte und stellt es in Bezug zur bewegten Geschichte des Hauses der Kunst.

► Ausstellung, Sonntag, **08.12.2019**, 10:00–11:30 Uhr
▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
▷ Treffpunkt: Haus der Kunst im Foyer, Prinzregentenstr. 1
▷ Zzgl. Eintritt
▷ Bitte Tickets eigenständig an der Museumskasse erwerben.

Literarisches München zur Zeit von Thomas Mann **B176-19/2** **€ 6**

Die Ausstellung in der Monacensia

Wann immer ich Münchner Laute höre, Münchner Tonfall, wird es mir warm ums Herz“, schrieb Thomas Mann 1955, nachdem er Deutschland längst verlassen hatte. Bei diesem Rundgang tauchen wir ein in das literarische München von 1894 bis 1933 – von der Bohème- über die Kriegs- und Revolutionszeit bis hin zum Exil. Wir begegnen Frank Wedekind und Franziska zu Reventlow, Oskar Maria Graf und Erich Mühsam, Liesl Karlstadt und Karl Valentin und nicht zuletzt Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seiner „amazing family“.

► Ausstellung, Donnerstag, **01.08.2019**, 16:30–18:00 Uhr
▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
▷ Treffpunkt: Monacensia im Hildebrandhaus, Maria-Theresia-Str. 23

Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Veranstaltungen, die wir im Rahmen von „Arbeit und Leben München“ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule durchführen, aus organisatorischen Gründen nicht im Programm abgedruckt werden kann. Alle „Arbeit und Leben“-Termine finden Sie auf unserer Webseite (http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm), oder Sie lassen sich ganz bequem per Newsletter informieren (Anmeldung über unsere Webseite, auf der Startseite unten rechts).

Prekäre Arbeitswelten

neu

C200★-19/2

Von digitalen Tagelöhnern bis zur Generation Praktikum
Leiharbeit, Werkverträge, Minijobs, Befristungen – fast 40 Prozent der Beschäftigten in Deutschland arbeiten inzwischen in diesen oder anderen prekären Arbeitsverhältnissen. Für die Betroffenen heißt das häufig niedrige Löhne, geringe soziale Absicherung und ständige Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes.

Der Vortrag behandelt insbesondere prekäre Beschäftigungsformen im digitalen Zeitalter wie „crowdworking“ oder „Gig-Work“. Er nimmt jedoch auch andere, bisher wenig beachtete atypische Beschäftigungsverhältnisse wie Arbeit auf Abruf oder Ausbeutung von Wanderarbeiter/innen unter die Lupe und gibt Einblick in die aktuellsten Entwicklungen der bereits seit längerem in Deutschland etablierten Formen prekärer Arbeit.

Der Referent ist Autor des gleichnamigen Buches „Prekäre Arbeitswelten – Von digitalen Tagelöhnern bis zur Generation Praktikum“.

► Vortrag, Dienstag, **17.09.2019**, 18:00–20:00 Uhr
▷ Leitung: Stefan Dietl
▷ Treffpunkt: Besprechungsraum des DGB Bayern
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Das Gewaltmonopol des Staates

neu

C216★-19/2
€ 5

Staaten, wie wir sie kennen, gibt es erst seit etwa vier Jahrhunderten. Sie zeichnen sich durch den Anspruch aus, als einzige legitimerweise Gewalt anwenden zu dürfen. Physische Zwangsmittel gelten ansonsten in sozialen Beziehungen als tabu. Der Grund, sowohl für das Gewaltverbot, als auch für die Konzentration der Gewalt in staatlichen Händen ist der Freiheitsschutz der Bürger. Aber auch das Übergewicht des Staates gegenüber allen anderen Akteuren kann zur Gefahr für die Freiheit werden.

► Vortrag, Dienstag, **10.09.2019**, 10:00–11:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Was heißt: Sicherheit als Staatsaufgabe?

neu

C217★-19/2
€ 5

Sicherheit hat sich zu einem Wertebegriff demokratischer Gesellschaften entwikkelt. Wie genau er zu definieren ist, darüber gehen die Meinungen auseinander; ihr konkreter Inhalt steht im Mittelpunkt politischer Auseinandersetzungen. Die Schwierigkeiten bestehen darin, dass er zum „Catch-all-Begriff“ geworden ist, der in alle Lebensbereiche Einzug gehalten hat, und mit dem über die Priorität politischer Ziele und die gebotenen und legitimen Mittel entschieden wird, der aber auch leicht missbraucht werden kann und dann zur Gefahr wird.

► Vortrag, Dienstag, **17.09.2019**, 10:00–11:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Freiheit oder Sicherheit: müssen wir uns entscheiden?

neu

C218★-19/2
€ 5

Freiheit wurde immer mehr zum zentralen Legitimationsbegriff der Politik. In allen modernen westlichen Staaten gilt sie als wichtigstes politisches Ziel und als unbeschränkbares Menschenrecht. Aber in den letzten Jahren treten der Wunsch nach Freiheit und die Sorge um die Sicherheit immer mehr in Konflikt. Bedeutet mehr Sicherheit automatisch mehr Freiheit? Und führen einige Einschränkungen der Freiheit tatsächlich zu mehr Sicherheit?

► Vortrag, Dienstag, **24.09.2019**, 10:00–11:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

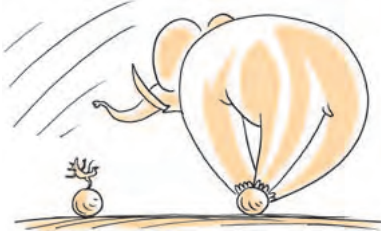
Die Macht der Manipulation **C219★-19/2** **€ 5**

Die Rolle von Social Media in der Meinungsbildung
In Zeiten von „Fake-News“ und „Lügenpresse“ wächst die Angst vor Manipulation durch die Medien. Wie viel Verantwortung müssen Medienschaffende für ihre Informationen übernehmen? Welche Richtlinien existieren, um eine objektive und wahre Berichterstattung zu sichern? Verbunden ist damit auch die Diskussion, wo die Grenzen zwischen bewusster Manipulation, falscher Berichterstattung und echten Fakten liegen und welche Folgen die Manipulation in den Medien haben kann. Insbesondere die Rolle von Social Media ist hierbei explizit zu beleuchten.

► Vortrag, Donnerstag, **19.09.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Rainer Sontheimer
▷ Treffpunkt: Volkshochschule, 2. OG, Oertelplatz
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Illegitime Gefühle – brauchen Nicht-Erben eine Selbsthilfegruppe? **neu** **C220-19/2** **€ 6**

In den kommenden Jahren werden jährlich an die 400 Milliarden Euro vererbt werden. Diesen Erben ermöglicht das leistungslose Vermögen ein Leben ohne Arbeit und jenseits von Beschränkungen. Die Literatur über Erben ist groß: Von Ratgebern bis zu Rechtstipps. Doch was ist eigentlich mit den Nicht-Erben, die mit 50 bis 75 Prozent der Gesellschaft die Mehrheit stellen? Wie geht man um mit dem Gefühl der Ungerechtigkeit, oft als „Sozialneid“ diffamiert? Was für Gefühle entwickelt man eigentlich gegenüber den Nutznießern von leistungslosen Vermögen in einer Gesellschaft, die eigentlich auf Leistung baut? Und wie wirkt sich das auf das Selbstwert-Gefühl von Nicht-Erben aus? Der Kurs bietet Informationen zu Erben und Nicht-Erben, thematisiert die Gefühle von Nicht-Erben und fragt, ob eine Selbsthilfegruppe für Nicht-Erben sinnvoll sein kann.



► Vortrag, Dienstag, **05.11.2019**, 18:00–20:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Sozialstruktur und Gefühle – Die AfD und die neue Spaltung der Gesellschaft neu **C221★-19/2 € 6**

Eine These der Soziologin Cornelia Koppetsch besagt, dass die Anhänger der AfD vor allem aus sozialen Schichten kommen, die im Absteigen begriffen sind. Dabei finden sich diese Absteiger in vielen Etagen der Gesellschaft: Vom konservativen Beamten, dessen moralische Werte nichts mehr gelten, bis hin zum Arbeiter, dessen Qualifikationen nichts mehr gelten. Einher geht damit eine Veränderung der sozialen Gefühlslandschaft. Dominierte bisher die depressive Selbstentwertung im Falle eines bürgerlichen Scheiterns, etabliert sich nun die emotionale Unterströmung des Ressentiments, das die Schuld bei anderen sucht.

▶ Vortrag, Montag, **25.11.2019**, 18:00–20:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Das Ende der Utopie? neu **C222★-19/2 € 6**

Die Zukunft war früher auch einmal besser“ – dieser Satz von Karl Valentin charakterisiert sehr gut die momentane Verfasstheit der Gesellschaft. Sie ist geprägt durch die weitgehende Abwesenheit von utopischen Entwürfen. Was aber bedeutet das Fehlen eines in die Zukunft gerichteten Denkens? Leben wir schon im Paradies? Oder graut uns, wenn wir an Morgen denken? Der Vortrag stellt utopische Entwürfe der Vergangenheit zu einigen Bereichen wie Kleidung, Wohnen, Sexualität neben die heutige Realität.

▶ Vortrag, Dienstag, **03.12.2019**, 18:00–20:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Wohin des Wegs 1919 bis 1933? Frauen im Spannungsfeld zwischen Aufbruch und Backlash

neu

C223★-19/2
€ 6

Die Revolution von 1918/19 schien für die Frauen der große Durchbruch zur politischen und gesellschaftlichen Emanzipation zu werden. Sie durften wählen und gewählt werden, die Weimarer Verfassung garantierte ihnen grundsätzlich die gleichen Rechte wie den Männern. Sie machten von ihrem Wahlrecht regen Gebrauch, drangen in neue Berufe vor, kleideten und frisierten sich nach ihren Vorstellungen. Doch was passierte dann? Die 14 kurzen Jahre bis zur Machtübergabe an die Nazis waren von widersprüchlichen Entwicklungen geprägt, die auch in der Gegenwart wiederzufinden sind.

Adelheid Schmidt-Thome, Autorin des Buches „Sozial bis radikal“ über politische Münchnerinnen und Eva Maria Volland, aktive Gewerkschafterin und Autorin der DGB-Broschüre „Frauenleben und Frauenbewegung in München“, werfen Schlaglichter – garniert mit Bildern und Zitaten – auf damals und heute, die zur Diskussion über Emanzipationsstrategien anregen sollen.

▶ Vortrag, Freitag, **29.11.2019**, 18:30–20:00 Uhr
▷ Leitung: Eva-Maria Volland, und Adelheid Schmidt-Thomé
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Anarchismus in Theorie und politischer Praxis

neu

C246★-19/2
€ 5

Der Vortrag dient dazu, die bedeutendsten Vordenker der anarchistischen Bewegung des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts vorzustellen: Bakunin und Kropotkin. Dabei sollen Grundzüge ihres politischen und auch ihres ökonomischen Denkens herausgearbeitet werden. Schließlich soll auch eine Brücke in die jüngere Vergangenheit geschlagen werden. Hier bietet sich an, nach Unterschieden und möglichen Verbindungspunkten zwischen der anarchistischen Tradition und libertären Marxismusvarianten zu fragen. In diesem Kontext spielt u. a. der französische Theoretiker Daniel Guérin eine wichtige Rolle.

▶ Vortrag, Dienstag, **03.09.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Philosoph
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Politische Geschichte der Frankfurter Schule

neu

C247★-19/2
€ 5

Zu den bekanntesten Repräsentanten der Frankfurter Schule gehören Max Horkheimer und Theodor W. Adorno. Doch begann die Geschichte des Frankfurter Instituts für Sozialforschung schon mehrere Jahre bevor Horkheimer Institutsdirektor wurde. Im Vortrag soll es nicht zuletzt um die politischen Hintergründe der Institutsgeschichte – auch der Frühzeit des Instituts betreffend – gehen. Dies ist umso mehr notwendig, als die entsprechenden politischen Zusammenhänge hochinteressant sind, jedoch gern verdrängt werden und folglich wenig bekannt sind.

► Vortrag, Dienstag, **24.09.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Philosoph
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Kunst und revolutionäre Politik

neu

C248★-19/2
€ 5

Bereits seit dem späten 19. Jahrhundert existiert eine historische Verbindung zwischen Künstlern und „dissidenten“ Strömungen innerhalb der revolutionären (Arbeiter-)Bewegung. Während dies Ende des 19. Jahrhunderts die „Arts and Crafts“-Bewegung betraf, traten in der Zwischenkriegszeit und auch nach 1945 avantgardistische Strömungen in dieser Hinsicht in den Vordergrund. Der thematische Schwerpunkt des Vortrags liegt daher auf William Morris und seinem Verhältnis zur sozialistischen Bewegung Großbritanniens, auf den Surrealisten und ihrer Beziehung zu Anarchismus und Trotzkismus, zuletzt auf den Situationisten und ihrer Bedeutung für die französische 68er-Bewegung.

► Vortrag, Dienstag, **15.10.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Philosoph
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Heimat & Heimatschutz

neu

C256★-19/2

Es gab Zeiten, da war Heimat verpönt. Sie roch nach Mief, sah aus nach Kitschfilm und röhrendem Hirsch, nach Nazis und Verdrängung. Heute ist Heimat wieder angesagt. Im Fernsehen, in Musik und Literatur, in der Politik. Grüne wetteifern mit Konservativen um das Image der besseren Heimatpartei.

Peter Bierl, Autor des Buches „Grüne Braune. Umwelt-, Tier- und Heimatschutz von Rechts“, skizziert die Karriere eines Begriffs, die Verbindung mit der Umweltbewegung und geht der Frage nach, wieso Heimat heute wieder angesagt ist.

► Vortrag, Donnerstag, **04.07.2019**, 19:00–21:30 Uhr
▷ Leitung: Peter Bierl, Politikwissenschaftler und Journalist
▷ Treffpunkt: Besprechungsraum des DGB Bayern
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Unser Weg führte nach Dachau I

C257-19/2

Die Errichtung des Konzentrationslagers Dachau steht in engem Zusammenhang mit München, das schon vor 1933 die „Hauptstadt der Bewegung“ war. Viele Münchner Bürger, von den Nazis gejagt, mussten den „Weg nach Dachau“ gehen. Sie wurden unmittelbar nach der Errichtung des KZ’s auf Anweisung des Münchners Heinrich Himmler, Reichsführer der SS, im März 1933, und in den folgenden Jahren im KZ Dachau eingesperrt. Ihren biographischen Spuren folgen wir an diesem Abend: Warum und wie wurden sie verhaftet, wie war ihr Schicksal im KZ Dachau, wie war ihr Leben nach 1945, wenn sie überlebt haben?

► Vortrag, Montag, **21.10.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung durch die KZ-Gedenkstätte unter dieser spezifischen Perspektive an: Kursnummer B157-19/2 am 26.10.2019.

C266-19/2

Die Geschichte Bayerns

€ 7

Von 1180 an wurde Bayern von den Wittelsbachern regiert. Bayern erlebte eine Periode zahlreicher Teilungen, die erst durch das Primogeniturgesetz von 1506 ein Ende fanden. In der Gegenreformation nahm Bayern eine führende Stellung ein und ging aus dem Dreißigjährigen Krieg mit Gebietsgewinnen und dem Aufstieg zum Kurfürstentum 1623 hervor. Zur Zeit Napoleons stand Bayern anfangs auf der Seite Frankreichs und konnte durch Säkularisation und Mediatisierung große Gebietsgewinne verzeichnen. 1806 erfolgte die Erhebung zum Königreich. König Ludwig I. baute München zur Kunst- und Universitätsstadt aus. Ludwig II. ging wegen des Baues seiner Schlösser als Märchenkönig in die Geschichte ein. 1918 brach die Wittelsbacher Monarchie zusammen und Bayern wurde als Freistaat ausgerufen.

► Vortrag, Freitag, **08.11.2019**, 18:00–21:00 Uhr
▷ Leitung: Paul Gaedtke
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Retro oder Vintage – Designklassiker der 50er und 60er vom demokratischen Massenartikel zum Kultobjekt

neu

C267-19/2
€ 6

Retro oder Vintage, Möbel mit Vergangenheit sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. So manches Stück einst als demokratischer Massenartikel entstanden ist heute zum unerschwinglichen Designklassiker mit Statussymbol geworden, der für hohe Summen in Auktionshäusern versteigert wird. Die 1950er und 1960er Jahre gelten als innovative und kreative Zeit, doch was macht ihr Look noch heute so beliebt? Welche Bedeutung hat das Wirtschaftswunder-Design für uns? Ist es seine Zeitlosigkeit, die Erinnerung an die eigene Jugend? Wir schauen uns den Weg vom Konsummöbel zum teuren Kultobjekt näher an.

- ► Vortrag, Donnerstag, **24.10.2019**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Im Inneren der McGraw-Kaserne

neu

C268-19/2
€ 6

Für nahezu fünf Jahrzehnte war die McGraw-Kaserne eine amerikanische Enklave in Giesing. Entstanden auf dem Gelände der ehemaligen Reichszeugmeisterei und von den US-Amerikanern 1945 zunächst als Sitz der Militärregierung etabliert, bewahrte dieser weitläufige Gebäudekomplex zahlreiche Relikte seiner Nutzungen über die Zeiten. Eine digitale Bildpräsentation gewährt vielfältige Einblicke in die z. T. bis heute unzugänglichen Gebäudeteile und erläutert ihre Geschichte.

- ► Vortrag, Freitag, **25.10.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ In Ergänzung zu dieser digitalen Bildpräsentation bieten wir die Führung „Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP zur McGraw-Kaserne“ (A001-19/2) am 27.09.2019 an.

Kyushu – Japans Süden

neu

C269-19/2
€ 6

Kyushu ist die südlichste der vier japanischen Hauptinseln. Der Lichtbildvortrag gibt einen Eindruck zu Landschaft und Städten der Region. Die Reise beginnt am Aso-Vulkan mit dem weltweit größten Krater und führt über das Städtchen Minamata (dort kam es in den 1950er Jahren zu einem Umweltskandal) in den Süden der Insel nach der Stadt Kagoshima mit dem aschespeienden Vulkan Sakurajima. Besucht werden ein Kamikaze-Museum und Tanegashima, die Insel mit dem japanischen Weltraumbahnhof. Endstation der Reise ist die Stadt Nagasaki.

► Vortrag, Dienstag, **12.11.2019**, 18:00–20:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Äthiopien und Eritrea

neu

C270★-19/2
€ 6

Äthiopien ist eines der ärmsten Länder Afrikas, aber auch eines mit rasanter Entwicklung. Seit dem Amtsantritt von Premierminister Abiy Ahmed durchläuft Äthiopien einen Reformprozess der Liberalisierung nach Innen. Und der kriegerische Konflikt mit Eritrea scheint nun beendet zu sein. Wenig bekannt: Beide Länder waren in den 1930er Jahren eine Kolonie von Italien. Impressionen aus einem afrikanischen Land im Umbruch.

► Vortrag, Donnerstag, **12.12.2019**, 18:00–20:00 Uhr
▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Kompetenzbildung

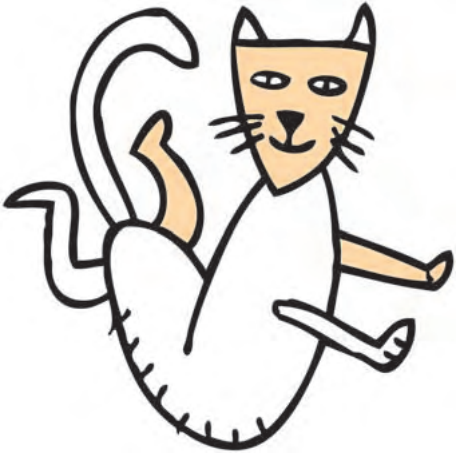
Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

		D300a/b-19/2
Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze	**€ 80**	**€ 75 pro Kurs**

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschritte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwiefache, usw.). Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu. Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

Angebot a: Fortgeschrittene Start: **23.09.2019**, 18:30-20:00 Uhr
Angebot b: Anfänger Start: **23.09.2019**, 20:00-21:30 Uhr

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **23.09.2019**
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersberger Brücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße, Linie 18 + 19
- ▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende, Probeabend möglich.



Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz

D301-19/2
€ 36

Tanzen macht Spaß. Nicht nur Frauen, sondern auch Männern, wenn sie sich denn trauen. Noch mehr Spaß macht es, wenn Sie die gängigsten Gesellschaftstänze beherrschen.

Es werden die Grundtanzformen folgender Gesellschaftstänze erlernt und geübt: Foxtrott, Wiener Walzer, Englischer Walzer, Cha-Cha, Rumba, Samba, Tango, Jive, usw.

3 Abende: **02.12.2019**, **09.12.2019**, **16.12.2019**

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susanna Skalli und Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahn Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)
- ▷ Teilnahmebeitrag gilt für den Zyklus von 3 Abenden

DGB Tanzkreis für weniger Geübte

D302-19/2
€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwiefache und vergnügliche Wechseltänze. Das Repertoire besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 01. Juli 2019 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis einschließlich 16. September 2019.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **01.07.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

DGB Tanzkreis für Geübte

D303-19/2
€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Landler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen. Das Übungsprogramm besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, skandinavischen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 01. Juli 2019 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis einschließlich 16. September 2019.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **01.07.2019**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

„Sütterlin“ und alte deutsche Schreibschrift lesen und schreiben lernen

D304-19/2
€ 22

Möchten Sie alte Dokumente entziffern und stehen oft vor einem krakeligen Gestrüpp aus Buchstaben, von denen nur wenige erkennbar sind?

Möchten Sie Ahnenforschung betreiben, in Archiven etwas nachschlagen oder einfach mal in Urgroßmutters Tagebuch schmökern?

An zwei Abenden werden Sie jetzt in alte deutsche Schreibschriften eingeführt und an ausgewählten historischen Texten fachkundig geschult.

- ▶ Workshop, jeweils dienstags, **15.10.2019** und **22.10.2019**, 19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Albrecht Vorherr
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

English Walking **D305-19/2** **€ 10**

Move your body, move your mind
Wir kombinieren informelle Unterhaltung mit Übungs-Spielen und Bewegungsgenuss in der frischen Luft, alles auf englisch natürlich. Bitte wetterfeste Schuhe, eine tragbare Sitzunterlage und nach Bedarf Proviant mitbringen.

Wir treffen uns um 09:30 Uhr beim Cafe San Francisco am Odeonsplatz (Theatinerstr. 5), wandern dann durch den Hofgarten und den Englischen Garten zum Chinesischen Turm, wo wir uns stärken können.

► Sprachkurs, Samstag, **05.10.2019**, 09:30–13:00 Uhr
▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

D306-19/2

Superlearning English – Kompaktwochenende

€ 50 (€ 45)

Dieses Kompaktseminar wendet sich an Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen, wie zum Beispiel „Restkenntnissen“ aus der Schule. Es ist ein idealer Auffrischungskontakt mit der englischen Sprache, geeignet für die Vorbereitung auf Urlaub und Beruf und als Basis für aufbauende Kurse. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

Kurszeiten: Freitag 17:00–20:00 Uhr, Samstag 09:30–17:00 Uhr

- ► Sprachkurs, Fr+Sa, **11.10.2019** und **12.10.2019**
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

D307-19/2

Superlearning English für Urlaub und Beruf

€ 45 (€ 40)

Dieses Intensivtraining wendet sich an Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, wie z. B. aus der Schule oder aus vorangegangenen Superlearning-Kursen. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

4 Abende: **16.10.2019**, **23.10.2019**, **30.10.2019** und **06.11.2019**

- ► Sprachkurs, jeweils mittwochs, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.05
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

D308-19/2

English Superlearning by Pop Songs

€ 35 (€ 30)

Learning by doing. Musikalität nicht erforderlich. Wir befassen uns ausführlich mit einzelnen klassischen und aktuellen Hits. Die Texte bieten oft interessante, allgemein gebräuchliche Redewendungen, die man in der Schule eher nicht gelernt hat. Sie sind Aufhänger für Gespräche auf Englisch natürlich. Grammatikspiele nicht ausgeschlossen.

Für Englischinteressierte mit mindestens geringen Vorkenntnissen (z.B. aus der Schule) sowie für TeilnehmerInnen der letzten Kursreihen.

3 Abende (14-tägig): **13.11.2019**, **27.11.2019** und **11.12.2019**

▶ Sprachkurs, jeweils mittwochs, 18:30–20:30 Uhr
▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

D309-19/2

Hast Du was zu sagen – dann sing!

Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang
Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu – gemeinsam mit dem Roten Wecker – schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, Dozent an der Musikhochschule München.

▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **01.07.2019**, 19:30–21:15 Uhr
▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
▷ Proben jeden Montag
▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter www.quergesang.de.

Boarisch vorglesn: Oskar Maria Graf **D310-19/2**
Unzeitgemäßer bayrisch-amerikanischer Querdenker **€ 7**

Zum 125. Geburtstag des Kämpfers gegen die gemeinen Verbrechen asozialer Machthaber.
Oskar Maria Graf: Mundartdichter und Provinzschriftsteller oder linksliberaler deutscher Schriftsteller und Vertreter der Arbeiter- und Exilliteratur?
Wer Oskar Maria Graf nur von *Das bayerische Dekameron* her kennt und beurteilt tut ihm unrecht. Die deutsche Literaturkritik (nach dem Krieg) lag mit Graf völlig daneben. Er wurde entweder ignoriert, in die derbe Bajuwarenliteratur eingeordnet oder als Linksradikaler abgekanzelt. Dass seine Bücher in der DDR erschienen machte ihn verdächtig.
Es war ihm wichtig zu keiner Partei zu gehören. Er war aus „grundmenschlicher Empörung gegen jeden Mißbrauch der Schwächeren durch die Stärkeren". Er mahnte nicht von außerhalb die Gesellschaft, sondern „verblieb mitten in ihr".
Die bairische Sprache in seinen Werken (und seine zeitlebens in Bayern beheimatete Seele) wird in den Vordergrund gerückt.

► Lesung, Mittwoch, **10.07.2019**, 19:00–21:00 Uhr
▷ Leitung: Peter von Cube
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ siehe auch Stadtteilrundgang A030-19/2, S. 26

D311-19/2
Boarischer Advent **€ 7**

Bairische Texte zur staaden Zeit – nicht immer ganz leise.
Das ganze Jahr von null auf Hundert in x sec. – und plötzlich von Hundert wieder runter auf Advent? In unserer Zeit, geprägt vom Getriebensein, von Rast- und Ruhelosigkeit, vom Arbeits- und Freizeitstreß, vom Konsumrausch: gar nicht so einfach. Aber einen Versuch ist es allemal wert.
Wir treffen uns zu einem Abend, an dem Fröhliches und Nachdenkliches, Heiteres und Besinnliches, Leises und Lautes, Gereimtes und Ungereimtes, Altes und Neues in stetem Wechsel stehen, unterbrochen von Musikalischem. Aber immer ist das Ziel die Einstimmung auf die Zeit bis zum Heiligen Abend.
Zum Gelingen dieses Vorhabens werden Texte bairischer Autoren von etwa 1800 bis 2000 beitragen, die sich in sehr unterschiedlicher Weise mit dem Thema „staade Zeit" befasst haben.

► Lesung, Dienstag, **10.12.2017**, 19:00–21:00 Uhr
▷ Leitung: Peter von Cube und musikalische Begleitung Gabi Kraus-Pfeiffer
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

D316-19/2

Steigern Sie Ihre Präsenz und Merkfähigkeit

€ 50 (€ 45)

Das kennt jeder: Der Name liegt Ihnen auf der Zunge, aber er fällt Ihnen beim besten Willen nicht ein. Beim Zeitunglesen schweifen immer wieder die Gedanken ab. Das Lernen für eine Fortbildung ist einfach zu viel. Alles eine Frage der Konzentration.
In diesem praxisnahen und informativen Seminar lernen Sie, durch einfache Übungen Ihre Gehirnzellen wieder in Schwung zu bringen und neue Informationen gedanklich so „abzulegen“, dass sie Ihnen bei Bedarf sofort zur Verfügung stehen. Sie steigern Ihre Aufnahme- und Merkfähigkeit. Eine Wirkung, die noch lange nach diesem eintägigen Workshop anhält.

- ▶ Workshop, Samstag, **16.11.2019**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carola Wegerle, Autorin von „Besser konzentrieren“, www.sprechtechnik.com
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte und Decke mitbringen

D317-19/2

Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit – Ihre Präsenz!

€ 60 (€ 55)

„Im richtigen Ton kann man alles sagen, im falschen Ton nichts“ *G. B. Shaw*
Egal ob Sie am Telefon oder im direkten Kontakt präsentieren, verhandeln, beraten, informieren, argumentieren oder einfach nur mal miteinander sprechen: wer überzeugen möchte, braucht Stimme! Das WIE muss stimmig sein, um das WAS zu transportieren. Ihre Stimme ist das Hörbuch Ihrer Persönlichkeit!
Mit einer belastbaren, ausdruckstarken Stimme können Sie Interesse wecken, Grenzen setzen, überzeugen, Gelassenheit verbreiten und Konflikte entschärfen.
Im Seminar trainieren Sie, die Stimme ökonomisch und wirkungsvoll einzusetzen. Sie lernen die Wechselwirkung zwischen Körpersprache und Stimme kennen und wie Sie beides miteinander in Einklang bringen. Wir erarbeiten ein Stimmtrainingsprogramm, das Sie im täglichen Einsatz Ihrer Stimme unterstützt. Ihr Sprechen wird „stimmig“ und abwechslungsreich und fördert somit ihre persönliche Ausstrahlung und Präsenz.

- ▶ Tagesseminar, Samstag, **23.11.2019**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Berliner, Kommunikationstrainer; www.stimmstark-berliner.de
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Bitte lockere Kleidung mitbringen!
- ▷ Anmeldeschluss: 11.11.2019

Kritik ohne Angriff **D318-19/2**
€ 40 (€ 35)

Sensible Gesprächsführung für knifflige Situationen
Ob beruflich oder privat, manchmal müssen unangenehme Dinge angesprochen werden, um Schäden zu vermeiden. Aber wie geht das, ohne dicke Konflikte auszulösen? Wie kann man eine Situation verbessern, ohne dass sich die/der Andere massiv angegriffen fühlt? Hier helfen keine vorgefertigten Textbausteine, sondern nur Klarheit und Einfühlung im ehrlichen Kombipack.

Inhalte:
– Fallbeispiel: Kränkung bearbeiten – Beziehung wieder verbessern
– Frauen und Männer: geschlechtsspezifische Konfliktmuster beachten
– Wie finde ich individuell stimmige Gesprächsstrategien für meine Situation?

► Workshop, Samstag, **14.12.2019**, 10:00–17:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Franz Will, Kommunikationstrainer und Supervisor (DGSv)
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
▷ Der Workshop-Trainer ist Coach und Supervisor (DGSv) mit 30 Jahren Berufserfahrung. www.was-bremst-mein-team.de

Körpersprache als nonverbale Kommunikation im Alltag und Beruf **D319-19/2**
€ 45 (€ 40)

Schöpfen Sie Ihr ganzes Sprach- und Ausdruckspotential aus. Kennen Sie das? Missverständnisse im Büro, beim Nachbarn am Gartenzaun und nur weil Ihre Körper-Sprache nicht klare Botschaften sendet und wirkungsvoll eingesetzt wird. Das lässt sich leicht und praxisnah ändern. Die Wirkung bei der Vermittlung Ihrer Ideen, Meinungen und Verhandlungen stellt sich zeitnah ein. Ein Seminar für Jung und Alt ohne jegliche Vorkenntnisse. Senden Sie bewusst Signale, die der Andere mit Vertrauen, Sympathie und Wertschätzung spürt. Nebenbei „gesundet“ Ihre Körperhaltung.

► Tagesseminar, Samstag, **07.12.2019**, 10:00–17:00 Uhr
▷ Leitung: Sonja Beck, Schauspielerin, Kommunikationstrainerin
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.09

„Gut gebrüllt ist halb verloren“ Wie haucht man Figuren eine lebendige Stimme ein?

neu

D320-19/2
€ 40 (€ 35)

Wer Theater spielt, ob als Laie oder auf der professionellen Bühne, muss seiner Figur und Rolle eine gut hörbare Stimme geben. Dabei sind Lautstärke und Artikulation nicht die alleinigen Maßstäbe für eine interessante stimmliche Darbietung. Was für stimmliche Nuancen zeichnen meinen Charakter besser aus? Welche Emotionen kann ich stimmlich herausarbeiten? Spricht meine Figur in sanften Tönen oder eher rau, ist sie zart oder herb? Entsprechend der Rollen und Texte probieren wir verschiedene stimmliche Varianten aus, die einen Charakter auf der Bühne wirkungsvoller entfalten helfen. Der Einsatz von Mimik und Gestik unterstützt den stimmlichen Ausdruck und vergrößert das sprachliche Volumen und die stimmliche Variabilität.

Das Seminar vermittelt Grundtechniken der schauspielerischen Stimmarbeit, die einen kreativen Umgang mit der eignen Stimme ermöglichen und zum Experimentieren mit den eigenen Stimmräumen einladen.

- ▶ Tagesseminar, Samstag, **14.09.2019**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Sonja Beck, Schauspielerin, Kommunikationstrainerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Kreatives Schreiben

neu

D321-19/2
€ 22

Wir schreiben gemeinsam Geschichten. Wir trainieren kreative Themenfindung und Umsetzung, ins Schreiben kommen. Hier kann jede/r seine Phantasie spielen lassen und sich dank einiger Schreib-Übungen sowie Tipps und Tricks lustige oder spannende Stories ausdenken und zu Papier bringen.

2 Abende: **16.10.2019** und **23.10.2019**

- ▶ Workshop, jeweils mittwochs, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Die Kunst des Flirtens **D322-19/2**
€ 40 (€ 35)

Flirten als positive, gewinnende Form der Kommunikation ist Thema dieses Kurses. Das „Anbandeln“ zwischen den Geschlechtern ist dabei nur eine Form unter vielen. Auch Freundschaften, Bekanntschaften, kollegiale Beziehungen können so angebahnt oder neu gestaltet werden. Mit Übungen und Methoden aus Schauspieltraining, Rollenspiel und Improvisationstheater üben bzw. verfeinern wir die Kunst des Flirtens: Selbstbewusst und spielerisch auf andere Menschen zugehen. Sich frei machen von überzogenen Erwartungen und Erfolgsdruck. Das Herz anderer gewinnen …

► Workshop, Samstag, **30.11.2019**, 10:00–17:00 Uhr
▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

„Sag, was Sache ist“ – über Wünsche, Erwartungen und Kommunikation

D323-19/2
€ 7

Manchmal hat man Glück und das Gegenüber errät, was man vom ihm oder von ihr erwartet, ohne dass man etwas gesagt hat (zumindest nicht deutlich). In den meisten Fällen jedoch wird diese Erwartung enttäuscht, dadurch entstehen Frustration und Konflikte. Wie kann ich Wünsche, Anliegen und auch Kritik so kommunizieren, dass die Botschaft beim anderen ankommt? Wie kann ich deutlich werden, ohne die Beziehung zum anderen zu gefährden?

In diesem Vortrag geht es um konkrete Praxis-Beispiele, wie im beruflichen aber auch privaten Kontext Kommunikation, Selbstpräsentation und Konfliktklärung gelingend gestaltet werden kann.

► Vortrag, Dienstag, **22.10.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Carsten Scheele, Dipl.-Soz. Päd. (FH), Coach, Berater, Trainer
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Argumente gegen Stammtischparolen

D324-19/2
€ 10

Sie haben in der Bahn einen rassistischen Spruch gehört, wollten etwas entgegnen und sind unsicher, wie? Wir alle kennen das: Es fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Sei es in der Diskussion am Arbeitsplatz, bei der Familienfeier oder beim Grillen im Sportverein. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

In den Situationen, die uns sprachlos machen, wollen wir ansetzen und uns in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Durch Widerspruch und deutliches Positionieren lernen wir die Stimmung in unserem Umfeld zu beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel zu geben.

► Workshop, Samstag, **19.10.2019**, 9:00–13:00 Uhr
▷ Leitung: Erich Utz
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

D325-19/2
Arbeit zwischen Lust und Frust **€ 8**

Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen
Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

► Vortrag, Montag, **07.10.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, www.mobbing-consulting.de
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D326-19/2
Gut reagiert! **€ 10**

Position beziehen und Haltung zeigen im Alltag
Unrechtes zu hören oder zu sehen und nichts dagegen zu unternehmen, hinterlässt ein ungutes Gefühl. Nur selten gelingt es, Andere von der eigenen Meinung zu überzeugen, schon gar nicht, wenn es sich um zementierte Weltanschauungen handelt. Doch schweigen, ignorieren oder gar aggressiv reagieren, ist keine Lösung. Wie können wir trotzdem deutlich Stellung beziehen?

In diesem aktiven Training erfahren Sie, welche Möglichkeiten es gibt, gegen Anfeindungen, Hetze, Vorurteile und rechte Parolen Stellung zu beziehen. Sie entwickeln vor Ort ihre eigene, für sich persönlich passende Strategie und üben diese.

Ziel:
– die Sprachlosigkeit überwinden,
– Eskalation vermeiden,
– im Alltag für die eigenen Werte einstehen

► Workshop, Montag, **21.10.2019**, 18:30–21:00 Uhr
▷ Leitung: Hannah Schieferle, Systemische Moderation
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

Interkulturelle Kompetenz neu **D327★-19/2 € 20**

Gelingende Kommunikation in einer vielfältigen Welt
Ob beim Einkaufen, bei Erledigungen in der Stadt, beim Arzt, in der Freizeit oder auch einfach in unserer Nachbarschaft: Interkulturalität gewinnt in unserem Alltag zunehmend an Bedeutung. Hierbei können unterschiedliche Erwartungen hinsichtlich Normen wie Pünktlichkeit, Vertrauen, Sachlichkeit, Selbständigkeit usw. schnell zu Missverständnissen und Konflikten führen. Mit ein wenig Hintergrundwissen und der Fähigkeit zu kritischer (Selbst-)Reflexion kann dem jedoch vorgebeugt werden.

In dem Workshop geht es darum, Wege zu finden, mit der kulturellen Vielfalt auf beiden Seiten flexibel und kompetent umzugehen. Er umfasst theoretische Grundlagen und praktische Übungen, die auf die Realität und die Erfahrungen der Teilnehmer/innen abgestimmt sind.

- ▶ Workshop, Samstag, **09.11.2019**, 10:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Katja Götz, Trainerin für interkulturelle Kompetenz | Xpert Culture Communication Skills®
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

D328-19/2

Smartphone, aber richtig!

€ 12

Nutzen Sie Ihr Android-Smartphone optimal. Erfahren Sie, wie Sie es einfach und sicher bedienen und viele Funktionen optimal nutzen. Angesprochen werden die Bereiche, optimale Konfiguration, Datensicherheit (Firewall), selbstlöschende Nachrichten, Diebstahlsicherung, Auto-Ortung und vieles mehr.

Online-Demo – bitte eigenes Smartphone und Google-Play Kennung mitbringen.

► Vortrag, Donnerstag, **19.09.2019**, 19:00–21:30 Uhr
▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

D329-19/2

WhatsApp statt SMS?

€ 12

WhatsApp ist ein plattformübergreifender Mobiltelefon-Messenger. Sie erfahren die wichtigsten Funktionen – von der Einrichtung bis zum ersten Telefonat. Versenden Sie Texte oder Sprachnachrichten an Gruppen oder Einzelpersonen, mit Emoticons oder auch Bildern und Videos mit Whats-App. Aber auch hier gibt es wichtige Einstellungen und Sicherheitsaspekte, die sie kennen sollten.

Vortrag mit praktischen Online-Beispielen.

► Vortrag, Donnerstag, **10.10.2019**, 19:00–21:30 Uhr
▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D330-19/2

Instagram – das soziale Bildernetzwerk

€ 10

Instagram ist das aufstrebende soziale Netzwerk, denn ein Bild sagt einfach mehr als viele Worte und ist einprägsam. Bekannte und weniger Bekannte lassen Sie an Ihrem Leben bildlich teilhaben. Instagram bietet auch die Möglichkeit mit eigenen Bildern und Videos Stories zu erstellen.

Hier erfahren Sie wichtige Basics für Ihr Instagram Profil und erkennen, was einen guten Post ausmacht. Vortrag mit praktischen Online-Beispielen.

► Vortrag, Dienstag, **08.10.2019**, 19:00–21:00 Uhr
▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

E400-19/2
Jahreszeiten – Jahreskreis im Paterzeller Eibenwald
€ 15

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten (Dauer bis ca. 16.30 Uhr mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **09.11.2019**, 10:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Werner Reuter, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

E401-19/2
Blumensommer auf den Hardtwiesen
€ 15

Das Naturschutzgebiet „Hardtwiesen“ (zwischen Weilheim und Bernried am Starnberger See) bietet ausgehend von den der kleinen Hardtkapelle nicht nur einen schönen Blick auf das Alpenvorland sondern zu dieser Jahreszeit auch bezaubernde Blumenwiesen beispielsweise mit Sumpfgladiolen und verschiedenen Orchideenarten. (Tagesexkursion mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **06.07.2019**, 09:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz an der Hardtkapelle (Anfahrt über Bernried Bauerbach, GPS: N 47° 51', E 11° 13')
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52
- ▷ Kooperation mit LBV

E402-19/2
Naturkundliche Wanderung: Mühltal – Leutstetten – Wildmoos **€ 15**

Diese 5–6stündige Wanderung wird durch die spätsommerliche Landschaft führen, auf einem Rundweg vom Mühltal aus, vorbei an heiligen Quellen und Orten von Leutstetten durch das Wildmoos und letztlich wieder zurück zum S-Bahnhof Mühltal (unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, erst am Ende der Wanderung).

- ▶ Exkursion, Samstag, **07.09.2019**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen S-Bahnhof Mühltal
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

E403-19/2
Pedelec-Schnuppertour **€ 25**

Englischer Garten – Maxvorstadt – Olympiapark – Nymphenburg
Nach einer kurzen Einführung in die Handhabung des Pedelecs und einer Proberunde fahren wir durch den Englischen Garten, den Petuelpark und zum Olympiaberg, wo wir die kraftsparende Bergauffahrt genießen. Anschließend geht es durch die Maxvorstadt zurück zum Startpunkt. Unterwegs erfolgen Erläuterungen zu Geschichte, Kultur, Natur und Bedeutung der einzelnen Stationen am Weg.

- ▶ Radltour, Freitag, **05.07.2019**, 16:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Veterinärstr. 16, am „Milchhäusl“
- ▷ Im Preis ist die Pedelec-Mietgebühr enthalten.
- ▷ Fahrradhelme können für 2,– € gemietet werden.
- ▷ Bitte Ausweis mitbringen!
- ▷ Anmeldeschluss ist der 28.06.2019.

		E404-19/2
Vor den Toren des „Nationalparks Berchtesgaden“	**€ 450 (EZ)**	**€ 390 (DZ)**

Ornithologisch-botanische Reise

Dieser 208 km² „Alpen-Nationalpark“ ist seit 1978 ein Refugium, in dem die Bergwelt geschützt und weitgehend sich selbst überlassen bleiben soll. Diese beeindruckende Landschaft ist jedoch seit jeher ein attraktives Reiseziel und königliches Jagdrevier mit all den daraus resultierenden Problemen und Konflikten.

Am 1. Tag steht die berühmte „Hindenburglinde“ auf dem Programm, sowie eine Wanderung durch den Zauberwald zum Hintersee. Am 2. Tag wandern wir durch das Klausbachtal über die Bindalm zum Hirschbichl, um dabei das Panorama der beeindruckenden Reiteralpe und des Blaueisgletschers vor uns haben. Am 3. Tag geht es durch die Wimbach-Klamm zum Wimbachgries mit Blick auf den Watzmann und am 4. Tag fahren wir zum Königssee bzw. zur Mittelstation der Jennerbahn, um von dort aus in 1200 m Höhe durch die alpine Sommerwelt bis zur Königsbachalm zu wandern.

- ► Studienreise, So–Mi, **21.07.2019** – **24.07.2019**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Ramsau/Berchtesgaden
- ▷ Kosten: 450 € (EZ), 390 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

Zum Kranichzug in den „Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft“

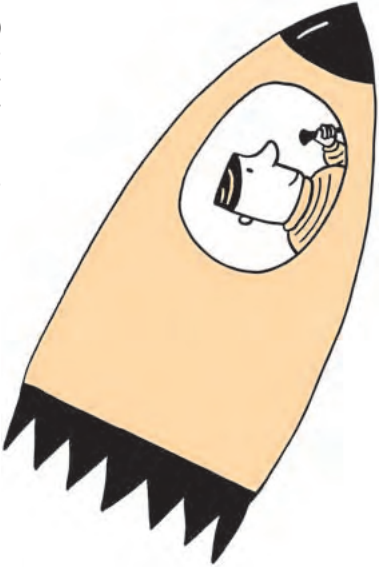
E405-19/2
€ 1.200 (EZ) € 1.090 (DZ)

Nirgendwo an der Ostseeküste vollziehen sich Landabtragungen und Landbildung so dynamisch, in so kurzer Zeit und auf so engen Raum wie im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Nirgendwo sonst liegen Steilufer, Bodden, Dünen, Wälder, Moore, Salzwiesen und Schilfgürtel so dicht beieinander. Die weiten Flachwassergebiete der Halbinsel Zingst gehören zu den bedeutendsten Rastgebieten beim Küstenvogelzug im Ostseeraum. Für nahezu 60.000 Kraniche und weiteren Vogelarten ist diese Landschaft ein idealer Zwischenstopp auf ihrem Zug in die Winterquartiere.

Wir wollen auf unseren Exkursionen diese Landschaft (Darß und Zingst) kennen lernen und uns besonders viel Zeit für die Beobachtung der Kraniche nehmen.

Bitte beachten Sie, dass einige Programmpunkte mit dem Fahrrad durchgeführt werden!

- ▶ Studienreise, Sa–Fr, **28.09.2019** – **04.10.2019**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Prerow/Darß
- ▷ Kosten: 1.200 € (EZ), 1.090 € (DZ) pro Person, für Vollpension (mittags Lunchpaket), Pension, Zugfahrt, Kleinbus- und Fahrradanmietung, Eintrittsgelder und Programm
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.



		E406-19/2
Nationalpark Bayerischer Wald	**€ 680 (EZ)**	**€ 610 (DZ)**

Der 1971 geschaffene und somit Deutschlands ältester Nationalpark „Bayerischer Wald“ steht in Europa an der Spitze der Nationalparke und Waldnaturschutzgebiete.

Auf dem Programm stehen das Tierfreigehege bei Neuschönau, das neue „Haus der Wildnis“ mit Tierfreigehege in Ludwigsthal, der Baumkronenpfad und herbstliche Wanderungen auf den Lusen (hierfür ist Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich!), ins Rachelgebiet und in den tschechischen Nationalpark.

Wir werden uns jedoch auch mit Themen beschäftigen wie: Auswirkungen des Borkenkäfers, natürliche Entwicklungen und Naturverjüngung aber auch mit der bodenständigen Fauna und Flora.

- ▶ Studienreise, Mi–Mo, **30.10.2019** – **04.11.2019**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Neuschönau
- ▷ Kosten: 680 € (EZ), 610 € (DZ) pro Person für Halbpension im Landgasthof und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

E421-19/2

Sich das Leben nehmen

Alkoholismus aus der Sicht eines Alkoholikers
Jürgen Heckel, seit über 20 Jahren „trocken“, berichtet aufgrund eigener Erfahrungen über den Weg in die Abhängigkeit, den Ausstieg und den Einstieg in ein Leben ohne Alkohol. Sich das Leben zu nehmen ist für ihn die Alternative zur Sucht.

Heckel ist sich selbst und seinen Leserinnen und Lesern gegenüber radikal ehrlich, weil er weiß, es ist das Einzige, was wirklich hilft. Wege, die aus der Sucht heraus und in ein lebendiges Leben hinein führen, sind für alle Menschen von außerordentlichem Interesse. Nicht nur für Süchtige enthält das Buch wertvolle Beiträge, es ist eine Schatztruhe für alle, die ihr Leben bereichern möchten.

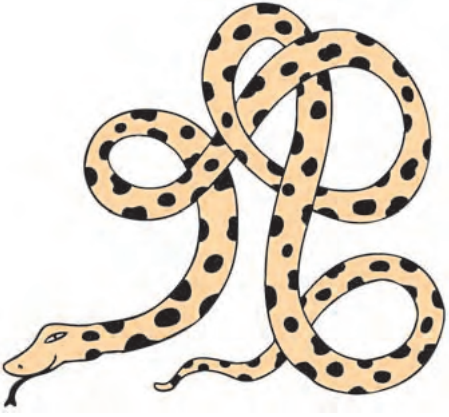
- ▶ Lesung, Dienstag, **05.11.2019**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jürgen Heckel, ist Kommunikationstrainer und Experte für Selbsthilfegruppen
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.05
- ▷ Autorenlesung von Jürgen Heckel zum gleichnamigen Buch.

E427-19/2

Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen € 80 (€ 75)

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

- ▶ Kursreihe, jeweils dienstags, Beginn **08.10.2019**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Holger Weichenrieder
- ▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19
- ▷ Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.
- ▷ Der Zyklus umfasst 10 Abende.



E422-19/2
„Weißt Du, was Du isst?“ **€ 8**

Gesunde Ernährung – Tipps & Tricks für den Alltag
Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln? Wie lassen sich ernährungsbedingte Krankheiten vermeiden?

Bei einem kurzweiligen Vortrag erfahren Sie, wie eine gesunderhaltende vollwertige Mischkost aussieht. „Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf eine anschauliche Präsentation mit hilfreichen Beispielen zum sofortigen Umsetzen! Außerdem erfahren Sie, was einen nachhaltigen Verbraucher auszeichnet und das bei gleichbleibenden Kosten.

Stellen Sie hierzu Fragen, um Ihre Ernährung besser zu gestalten, altbekannte und gute Gewohnheiten bestätigt zu bekommen oder um Neues und Interessantes zu erfahren.

Häppchen zum Probieren stehen bereit!

► Vortrag, Donnerstag, **10.10.2019**, 18:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Sabine Weß, Zertifizierte Ernährungsberaterin
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und -Allergien

neu

E423-19/2
€ 7

Nahrungsmittel-Intoleranzen und Lebensmittel-Allergien sind gar nicht so selten: Viele Menschen vertragen keinen Milch- oder Fruchtzucker, einige müssen mit weniger bekannten Unverträglichkeiten leben. Welche gibt es da noch, und was ist eigentlich der Unterschied zur Allergie? Wie kann man das alles feststellen, und worauf müssen Betroffene anschließend achten? Wir werfen außerdem einen kritischen Blick auf aktuelle Modetrends, die einige Lebensmittel pauschal in Frage stellen.

► Vortrag, Dienstag, **26.11.2019**, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Irene Gronegger, Ratgeber-Autorin
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Arthrose – muss nicht sein!

E424-19/2
€ 7

Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

► Vortrag, Donnerstag, **07.11.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

E425-19/2

Das Blutbild – Was zeigt es uns an? € 7

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

► Vortrag, Donnerstag, **28.11.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

E426-19/2

Hormone – in Balance? € 7

In unserem Körper sind nur winzige Mengen an Hormonen – dennoch läuft im menschlichen Körper nichts ohne sie. Was sind Hormone und warum brauchen wir sie?

Hormone sind wichtige Botenstoffe, die dafür sorgen, dass die Prozesse in unserem Körper richtig funktionieren. Ob in der Pubertät, der Schwangerschaft, im Wochenbett, in den Wechseljahren, bei Schilddrüsenproblemen, Burnout und sogar bei Cellulite, immer ist das „Hormon-Orchester“ gefragt. Heute haben wir Möglichkeiten, das komplexe Zusammenspiel zu begreifen und bei Hormonstörungen mittels hochsensitiver Speicheltests zu untersuchen.

Die Naturheilkunde und ein bewusster Lebensstil können zum inneren Gleichgewicht des Körpers ganz wesentlich beitragen.

► Vortrag, Mittwoch, **11.12.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Ihre Rechte

Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

Mein Recht als Wohnungseigentümer **F500-19/2** **€ 13**

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekannten Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend, Stichworte:
– Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
– Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
– Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
– Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend, Stichworte:
– Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
– Bauliche Veränderungen
– Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
– Eigentümerversammlung
– Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

2 Abende: **06.11.2019** und **13.11.2019**

► Informationsveranstaltung, jeweils mittwochs, 18:00–19:30 Uhr
▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Erben und vererben

F501-19/2
€ 13

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist? Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

2 Abende: **06.11.2019** und **13.11.2019**

- ▶ Informationsveranstaltung, jeweils mittwochs, 19:45–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

F502-19/2
€ 6

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **11.11.2019**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Rechtsanwalt, Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Ihre Rechte als Patient **F503-19/2** **€ 6**

Welche Rechte haben Sie als Patient? Seit 2013 ist dies im Patientenrechtegesetz geregelt.

Wir informieren Sie über die wichtigsten Regelungen, wie z. B.:
– Behandlungsvertrag, Einwilligung, Dokumentation und Aufklärung, Einsichtsrecht in die Patientenakte und
– welche Rechte Sie haben, wenn Sie wegen der Nichteinhaltung dieser Vorschriften einen Schaden erlitten haben.

▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **17.10.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Mechthild Kathke-Brech, Rechtsanwältin
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Au Backe – worauf muss ich als Kassenpatient*in (GKV) achten, wenn ich zum Zahnarzt gehe? **F504-19/2** **€ 3**

Regelungen gesetzliche Krankenkasse

Das sollte man schon vorher wissen:
– Was ist ein Behandungsvertrag? Wie kommt er zustande?
– Was zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?
– Welche grundlegenden Änderungen gelten seit 2005 bei der Versorgung mit Zahnersatz?
– Was heißt befundorientierter Festzuschuss?
– Wie liest man einen Heil- und Kostenplan, und worauf ist zu achten?
– Was kann man tun, wenn der Zahnersatz nicht passt?

▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **25.07.2019**, 17:00–18:30 Uhr
▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt
▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14
▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

DMB
Mieterverein
München e.V.

Sonderaktion für Gewerkschafter

Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft sparen im ersten Jahr der Mitgliedschaft 50 %

Werden Sie Mitglied

- bis 30.06. und zahlen nur den halben Beitrag
- ab 01.07. zahlen Sie nur die Aufnahmegebühr
- DMB Mieterlexikon als Willkommensgeschenk

und erhalten zum festen Mitgliedsbeitrag

- **Rechtsschutz**
- **individuelle Beratung**
- **Münchner Mieter Magazin**

Wir sorgen für Ihr Recht!

Rechtsschutz und Individuelle Beratung für nur 9,– Euro im Monat!

Jahresbeitrag 108,– Euro

Nach 2 vollen Kalenderjahren reduziert sich der Beitrag auf 95,– Euro im Jahr

Einmalige Aufnahmegebühr 15,– Euro

Mieterverein München e.V.
Sonnenstr. 10
80331 München
0 89/55 21 43-0

www.mieterverein-muenchen.de

Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld – Rechte und Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren

F505-19/2
€ 3

oder Personen(-gruppen) mit geringen finanziellen Mitteln
Schwerpunkt gesetzliche Krankenkasse

Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Themen:
– Zuzahlungen und Zu-Zahlendes
– Auf welche Leistungen habe ich einen Anspruch?
– Belastungsgrenze und Härtefallregelungen
– Wissenswertes zum Thema Zahnersatz und zahnärztliche Versorgung
– Wie und wo kann ich sparen? Tipps und Hinweise.

▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **26.09.2019**, 17:00–18:30 Uhr
▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt
▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14
▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

Gesetzlich versichert – Privat zahlen

F506-19/2
€ 3

Kassenärzte bieten neben den über die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) abgerechneten Behandlungen zusätzliche Dienstleistungen an, die PatientInnen selbst bezahlen. Dazu gehören kosmetische Eingriffe, aber auch Früherkennungsuntersuchungen. Auch Behandlungsverfahren, die nicht im Leistungskatalog der GKV stehen, weil sie nicht genügend wissenschaftlich abgesichert sind, werden nicht von der GKV übernommen.

– Gibt es sinnvolle IGeL-Leistungen?
– Wann scheint es eher um zusätzliches Geld zu gehen?
– Auf was sollten Sie achten, wenn Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin eine Privatvereinbarung abschließen?

▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **21.11.2019**, 17:00–18:30 Uhr
▷ Leitung: Peter Friemelt
▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14
▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

F511-19/2
Kapitalanlagen **€ 6**

Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Arten, Geld anzulegen und Vermögen zu bilden
Es ist immer schwieriger geworden, die richtige Kapitalanlage von erspartem oder geerbtem Vermögen unter der Abwägung zwischen Sicherheit und Rentabilität zu finden. In diesem Abendseminar erhalten Sie die notwendigen Informationen, damit Sie die für sich richtigen Anlageformen finden können. Je größer Ihr eigenes Grundwissen dabei ist, desto geringer gestalten sich Ihre Risiken.

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **21.11.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Erich Utz
▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

F512-19/2
Verbraucherzentrale Bayern – Wir helfen entscheiden!

Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor
Ob die Rechnung einer unbekannten Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **17.10.2019**, 19:00–20:30 Uhr
▷ Leitung: Christiane Thien
▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

F513-19/2

Altersvorsorge für Frauen

€ 10

Meist verdienen Frauen weniger, eine Ungerechtigkeit mit langfristigen Folgen. Denn die niedrigeren Löhne und Gehälter der Frauen wirken sich deutlich auf die Rente aus. Etwa 75 Prozent der Frauen, die jetzt zwischen 30 und 59 Jahre alt sind und neben der gesetzlichen Rentenversicherung keine weiteren Einnahmequellen haben, werden im Alter von ihrer Rente nicht leben können.

Was müssen also Frauen beachten, die sich nicht auf ihren Partner oder auf den Staat in Sachen Altersvorsorge verlassen wollen?

– Wie ermittle ich meine Versorgungslücke?
– Welche Vorsorgeformen sind sinnvoll?
– Absicherung existenzieller Risiken – Berufsunfähigkeit
– Staatlich geförderte Anlageformen – Riesterrente

► Informationsveranstaltung, Montag, **04.11.2019**, 19:00–21:00 Uhr
▷ Leitung: Michael Schessl
▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm

Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Angefangen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

DGB Kreisverband München

Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
Vorsitzende: Simone Burger
Schwanthalerstr. 64, 80336 München
Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111
www.muenchen.dgb.de

Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München Schwanthalerstr. 64, 80336 München:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89
www.gew-muenchen.de

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0
www.muenchen.ngg-bayern.net

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)
Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0
www.muenchen.igbce.de

Industriegewerkschaft Metall (IGM)
1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0
www.igmetall-muenchen.de

Ver.di Bezirk München (Ver.di)
Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0
www.muenchen.verdi.de

DGB-Gewerkschaften außer Haus:

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)
Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller
Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0
www.oberbayern.igbau.de

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Geschäftsstelle München
Leitung: Isidoro Peronace
Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0
www.evg-online.org

Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Bezirksgruppe München
Vorsitzender: Oskar Schuder
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01
www.gdpbayern.de

Beratungseinrichtungen:

TIBAY
Technologie- und Innovationsberatung in Bayern beim DGB Bildungswerk

Leitung: Torsten Weber
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
Tel. 54 34 46-0
www.tibay.de

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0
www.dgbrechtsschutz.de / Muenchen@dgbrechtsschutz.de

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung
Geschäftsführerin: Inge Brümmer
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0
schuldnerberatung@awo-muenchen.de

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35
www.azuro-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83
www.cashless-muenchen.de

Faire Mobilität
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18
www.faire-mobilitaet.de
(Beratung auch in bulgarischer und rumänischer Sprache möglich)

Weitere Adressen:

Empfang DGB-Haus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

Arbeit und Leben München

arbeit und leben münchen

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.
Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.
Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Büro Arbeit und Leben
Postfach 80 11 64, 81611 München, Internet: www.aul-muenchen.de
Tel. 4 80 06-65 51, -65 52

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

Münchner Bildungswerk (Kath. Erwachsenenbildung)
Dachauer Str. 5/II, 80335 München, Internet: www.muenchner-bildungswerk.de
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25 E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de

Evangelisches Bildungswerk und **Evangelische Stadtakademie**
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München, Internet: www.ebw-muenchen.de bzw. www.evstadtakademie.de
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70 E-Mail: service@ebw-muenchen.de bzw. info@evstadtakademie.de

Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe München
Klenzestr. 37, 80469 München, Internet: www.lbv-muenchen.de
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88 E-Mail: info@lbv-muenchen.de

Verbraucherzentrale Bayern e. V.
Mozartstr. 9, 80336 München, Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53 E-Mail: info@vzbayern.de

Gesundheitsladen München e. V.
Astallerstr. 14, 80339 München Internet: www.gl-m.de
Tel. 77 25 65 E-Mail: mail@gl-m.de

Alphabetische Liste der Referenten/-innen

Name	Seminartermin-Nr.
Auer, Elvira	A004–A005-19/2, C268-19/2
Beck, Sonja	D319–D320-19/2
Bergmann, Susy	D321–D322-19/2
Berliner, Peter	D317-19/2
Bierl, Peter	C256★-19/2
Bittner, Elvira	A052–A054-19/2
Burkhardt-Poole, Urja Birgit	D305–D308-19/2
von Cube, Peter	D310–D311-19/2
Dietl, Stefan	C200★-19/2
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A047-19/2
Franke-Fuchs, Siglinde	B156-19/2
Friemelt, Peter	F506-19/2
Gaedtke, Paul	A010-, A045-19/2, C266-19/2
Götz, Katja	D327★-19/2
Gronegger, Irene	E423-19/2
Gunkel, Ludwig	D325-19/2
Heckel, Jürgen	E421-19/2
Dr. Hoff, Jan	C246★–C248★-19/2
Holzapfel, Dietmar	B153a/b/c/d-19/2
Kathke-Brech, Mechthild	F503-19/2
Kattenbeck, Corinna	A051-19/2, B104-19/2
Kern, Marion	A028–A029-19/2
Kirchhammer, Irmgard	D309-19/2
Dr. Kissling-Koch, Petra	A019–A021-19/2, C267-19/2
Dr. Klein, Dieter	A037–A042-19/2
Lanzhammer, Jurate	D300a/b-19/2, D302–D303-19/2
Lohner, Angelika	A007-19/2
Dr. Meindl, Rudolf	F500–F501-19/2
Dr. Menke, Annemarie	B154–B155a/b/c/d-19/2
Müller-Rösler, Ulrike	A011-19/2
Nunner, Gerhard	D328–D330-19/2
Ortner, Heinrich	A043★–A044-19/2, A046-19/2, A055–A057-19/2, B113-19/2
Ostberg, Karin	A043★–A047-19/2
Ostrowsky, Patrick	B173–B175-19/2

Name	Seminartermin-Nr.
Dr. Pohl, Karin	A001–A003-19/2
Reuter, Werner	A082-19/2, B100–B103-19/2, E400-19/2, E404–E406-19/2
Roth, Richard	A006-19/2, E403-19/2
Rundbuchner, Sieglinde	E424–E426-19/2
Scheele, Carsten	D323-19/2
Schessl, Michael	F513-19/2
Scheuerer, Hans	B105–B110-19/2, B162–B165-19/2
Scheuerer, Christina	B111–B112-19/2, B159–B161-19/2
Schieferle, Hannah	D326-19/2
Schlumberger-Dogu, Lili	B157-19/2, C257-19/2
Schmauß, Günther	F502-19/2
Schmidt-Thomé, Adelheid	A059–A060-19/2, C223★-19/2
Dr. Schneider, Eva	A076–A083-19/2, E400–E402-19/2, E404–E406-19/2
Schulte-Bocholt, Adelheid	F504–F505-19/2
Dr. Schütz, Markus	C216★–C218★-19/2
Seidl, Jochen	A012–A015-19/2
Skalli, Susanna	D301-19/2
Dr. Sontheimer, Rainer	C219★-19/2
Dr. Sorge, Silke	A084–A085-19/2
Steininger, Rita	A030-19/2, A032–A034-19/2, B176-19/2
Dr. Stumberger, Rudolf	C220–C222★-19/2, C269–C270★-19/2
Thien, Christiane	F512-19/2
Utz, Erich	D300a/b–D301-19/2, D324-19/2, F511-19/2
Volland, Eva-Maria	A061–A062-19/2, C223★-19/2
Vorherr, Albrecht	D304-19/2
Dr. Voss, Kaija	A048–A050★-19/2, B171-19/2
Wegerle, Carola	D316-19/2
Weichenrieder, Holger	E427-19/2
Weß, Sabine	E422-19/2
Westermayer, Sandra	B172-19/2
Weyerer, Benedikt	A016–A018-19/2
Wilking, Tanja	A035–A036-19/2
Dr. Will, Franz	D318-19/2
Zeidler, Max	A008–A009-19/2
Ziegler, Cornelia	A022–A027-19/2

DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München

Cornelia Spreuer, Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Organisatorisch-pädagogische Leitung des Münchenprogramms

Sara Hilliger

Programmverwaltung

Oliver Weiss ist Illustrator und Designer

Foto: © Boris Dammer

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u. a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: info@oweiss.com
www.oweiss.com

1. Anmeldung

Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich.

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. In der Regel haben wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, die teilweise schnell ausgebucht sind.

Ihre Anmeldung ist verbindlich bei uns festgehalten, sobald Sie eine persönliche Bestätigung von uns erhalten haben.

Bitte überweisen Sie uns die Teilnahmegebühren innerhalb von fünf Werktagen, nachdem Sie eine entsprechende Zahlungsaufforderung von uns erhalten haben (vgl. Punkt 3). Den Leistungsumfang der Veranstaltungen können Sie den jeweiligen Beschreibungen im Programmheft entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl angemeldeter Teilnehmer/-innen Veranstaltungen bis spätestens 3 Tage vor Beginn abzusagen. Selbstverständlich erhalten Sie in diesem Fall von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:
  http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/
  oder
- per eingehefteter Postkarte (bzw. per Brief)
  oder
- per E-Mail unter: anmeldung@bildungswerk-bayern.de
  oder
- per Fax unter: 0 89 / 5 38 04 94

2. Teilnahmevoraussetzungen

Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen möglich und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei uns, ob eine Mitnahme möglich ist.

3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei, an.
Die hierfür erhaltenen öffentlichen Mittel setzen wir sorgfältig kalkuliert ein, weshalb wir auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.
Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie werden (aus unterschiedlichen Gründen) lediglich stärker bezuschusst als andere Angebote.

Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren innerhalb von 5 Werktagen, die auf unsere persönliche Zahlungsaufforderung folgen, auf nachstehendes Konto:

DGB Bildungswerk München
bei der Nord LB
IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67
BIC NOLADE2HXXX

Bitte geben Sie unbedingt die Kursnummer(n) an! Für den Fall, dass die teilnehmende Person nicht mit der überweisenden Person identisch ist, benötigen wir zusätzlich die Angabe des Namens des/der Teilnehmende(n).

- Eine Barzahlung am Veranstaltungstag ist nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit uns möglich.

4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgewählten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen-Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.
Inhaber/-innen des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine pauschale Preisermäßigung von 50 % auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen sind hiervon mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen (bitte ggf. erfragen). Hierfür ist die Vorlage des Passes (in Kopie) notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Fax: 0 89/5 38 04 94

5. Rücktritt

Stornierungen sind bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. In diesen Fällen erhalten Sie die überwiesenen Teilnahmegebühren zurückerstattet. Bei kurzfristigeren Absagen erfolgt keine Erstattung. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir neben einer Bearbeitungsgebühr von 25,– € die ggf. durch die Stornierung entstandenen Kosten für Fahrkarten, Übernachtungen etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

6. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

7. Falls mal was schief läuft …

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Veranstaltungen und eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund mal nicht so gut läuft oder gar schief geht. Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.